

Andalusien

2. – 16. Mai 2015

Inhalt

Andalusien 2015	3
Ankunft, Guadix und El Chullo	4
Cazorla, El Gilillo, Úbeda & Baeza	49
Cordoba	92
Zuheros	108
Carmona & Sevilla	126
Grazalema	153
Ronda	171
Fuente de Piedra & El Torcal	181
Granada & Abreise	188
Fuengirola	207

Andalusien 2015

Dieser Bericht wird anlässlich der von Max im Mai 2015 organisierten Reise geschrieben

Andalusien 2015, Übersicht Etappenorte und Aufenthalte

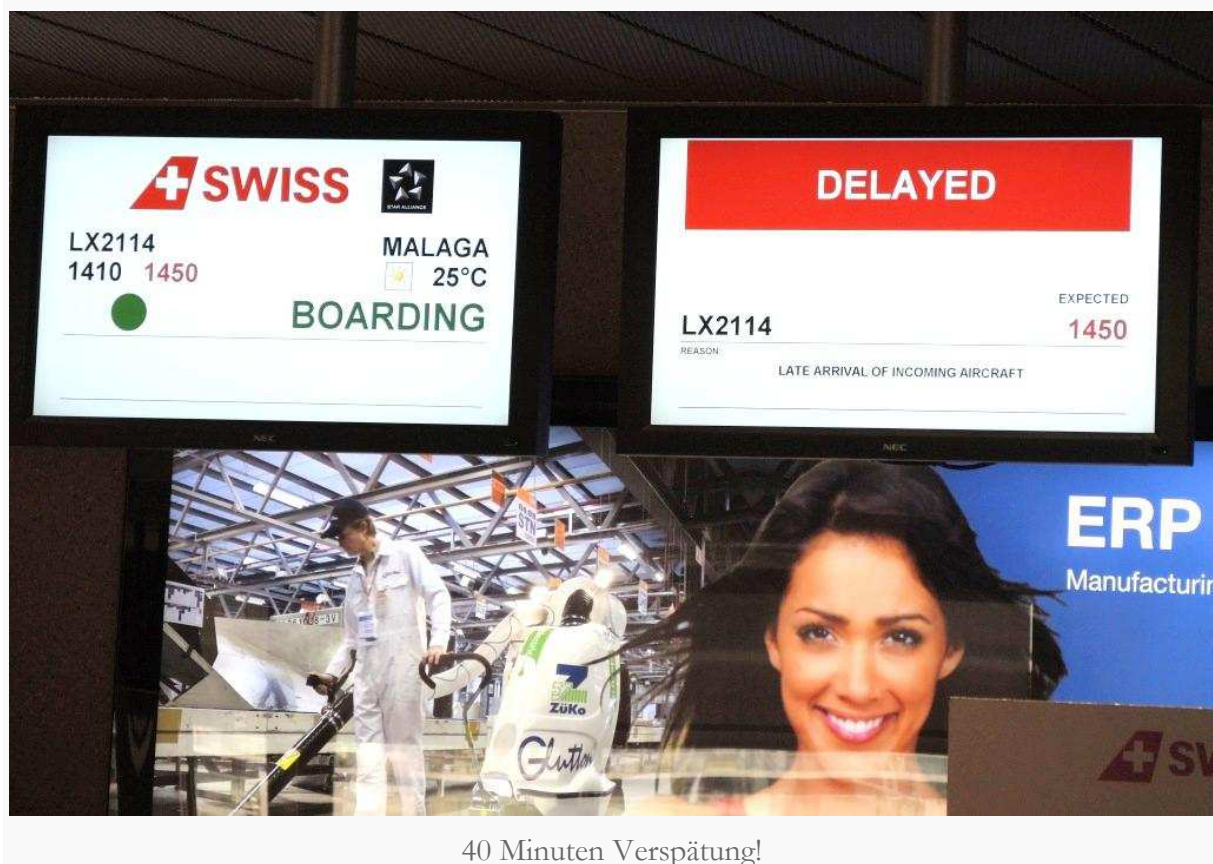


- ★ Etappenort mit Wanderung
- ★ Aufenthalte
- ★ Etappenort ohne Wanderung
- ★ Start / Ziel

Reiseroute:



Ankunft, Guadix und El Chullo



40 Minuten Verspätung!



Unsere A321



Adiós Suiza



Etwas Nervosität bei der Ankunft in Málaga



Erster Stopp im orangenen Restaurant auf der Fahrt nach Guadix



Erstes Zuprosten



Wie immer sind wir mit Martin Car und wieder mit unserem bewährten chofér Oscar unterwegs.
Diesmal mit einem Riesenklapf (60 Plätze).



Sierra Nevada

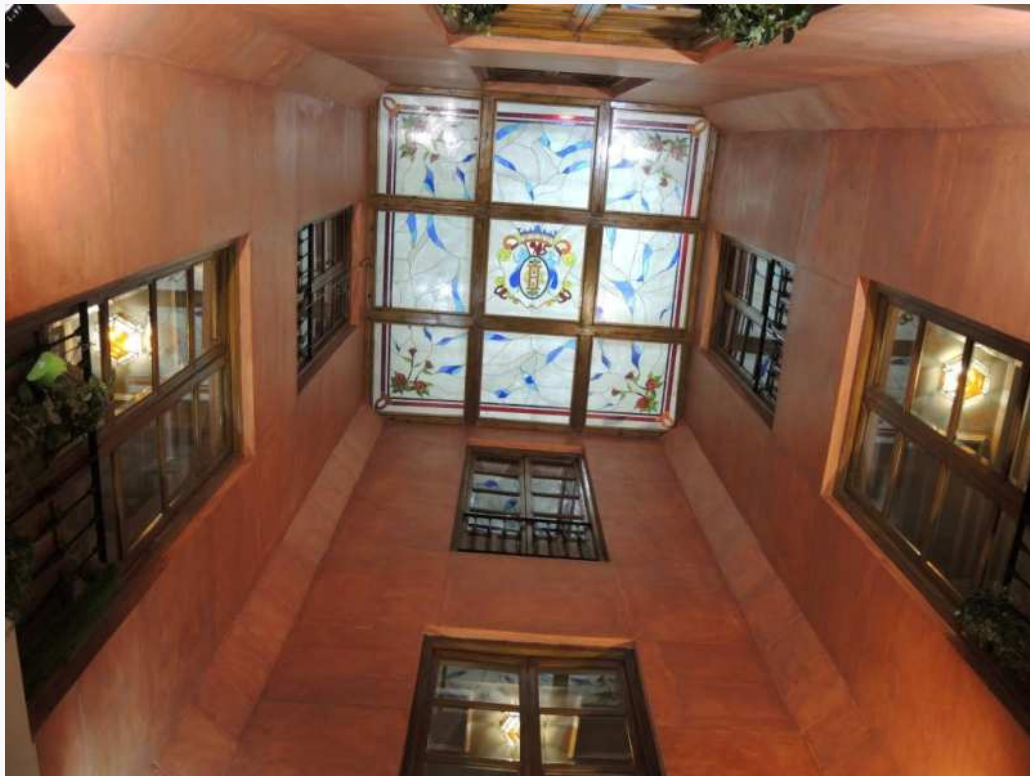


In Guadix begrüsst uns die Skulptur von Muley

Muley, eigentlich Juan Julián Guijarro Olivencia, war ein Stadtoriginal. Er starb 1999 im Alter von 75 Jahren. Die Bronzeskulptur wurde 2011 eingeweiht



Unser Hotelpalast



Mit Innenhof



Mond über dem Plaza de la Constitución (bei der nächtlichen Tour)



Parkplatz Puerto de la Ragua. Unser Ausgangspunkt zur Besteigung des El Chullo. Thomas hat sein GPS liegengelassen und musste nochmals hinunterrennen



Erster Marschhalt schon nach fünf Minuten



Undiszipliniertes, verzetteltes Marschieren



Aber die Gruppe findet sich wieder



Was so alles kreucht...



Montage von Sonnencreme



Es ist ziemlich windig





Ankunft beim Gipfelkreuz des El Chullo (2611m)



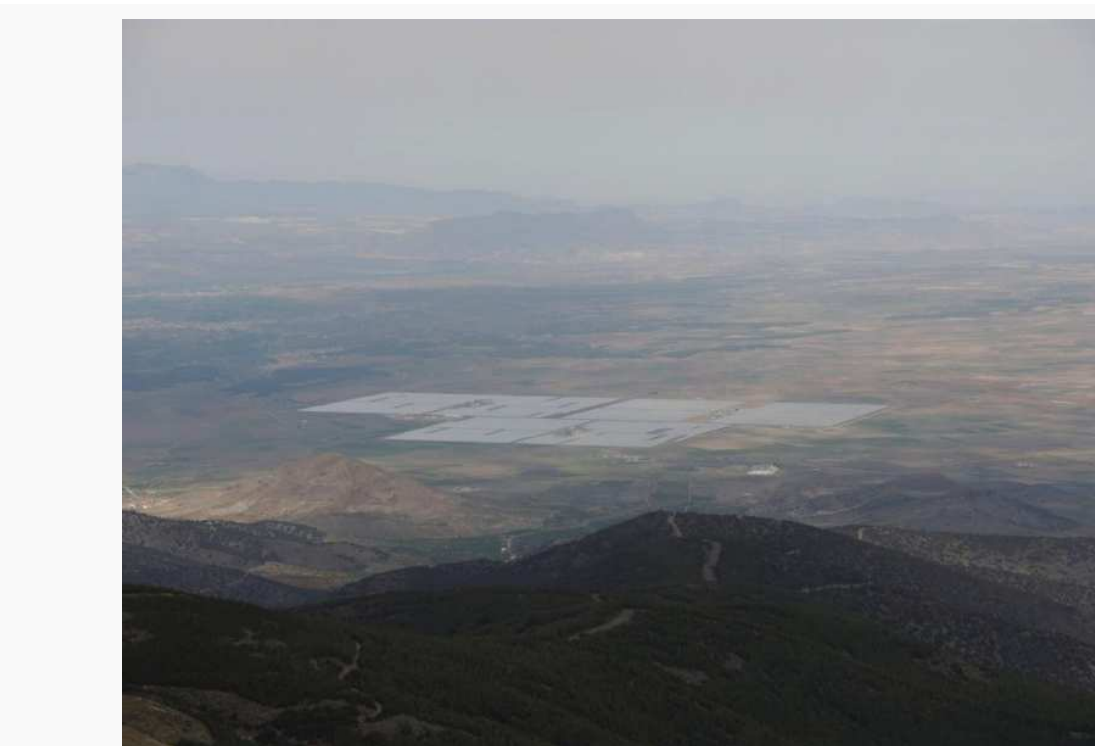
Max erklärt, aber keine Sau hört zu



Die höchsten Gipfel der Sierra Nevada



Kein Schnee, sondern el Mar Plástico von Almería



Solarthermische Anlagen im Tal



Es gilt ein schwieriges Teilstück zu überwinden





Der erste Schnee



...und die Kamele lagerten sich: Mittagsrast



La Lagunilla Seca



Photo Session





Einsame Kühe





Gelbsterne



Paul mit strammen Schritt voraus



Die zwei Pinkigen und die Rote



Letzter Blick ins Tal



Zuerst müssen wir Verladen, weil es nachher direkt weiter geht



Die Kathedrale von Guadix von der Seite



Und von vorn



Und von innen: Pieta



Elektrisches Kerzenschmelzen für 20 Cents das Stück



Die Guadixer Sängerknaben



Es gibt auch baufällige Häuser





Guadix ist berühmt für seine Höhlenhäuser. In der Region gibt es noch fast 12'000 davon. 1990 wohnten noch über 28'000 Menschen in Höhlenwohnungen, 1970 fast 46'000



Wir besteigen einen Mirador



Die Kathedrale und der Alcazaba







Unter dem Mirador ist gegen Einwurf der entsprechenden Münzen eine Höhlenwohnung zu besichtigen: Speisezimmer



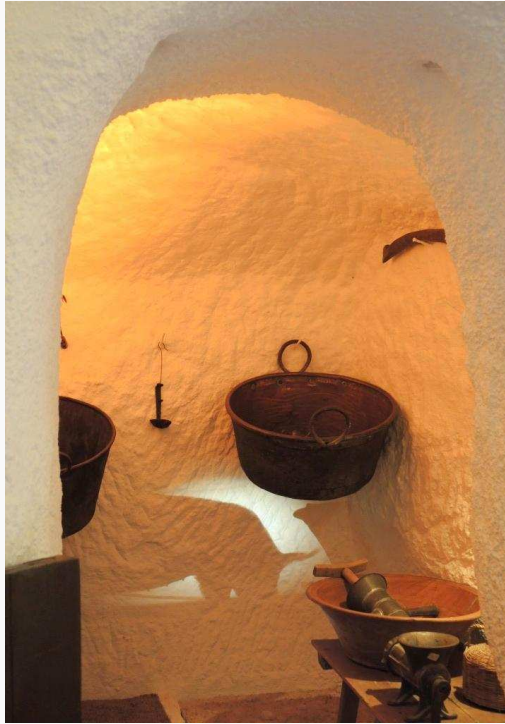
Anschliessend besuchen wir das Höhlenmuseum



Es wird ein Film über die Geschichte der Höhlenwohnungen gezeigt



Und wo es sonst noch überall auf der Welt Höhlenhäuser gibt. Z.B. in Mahabalipuram, Indien

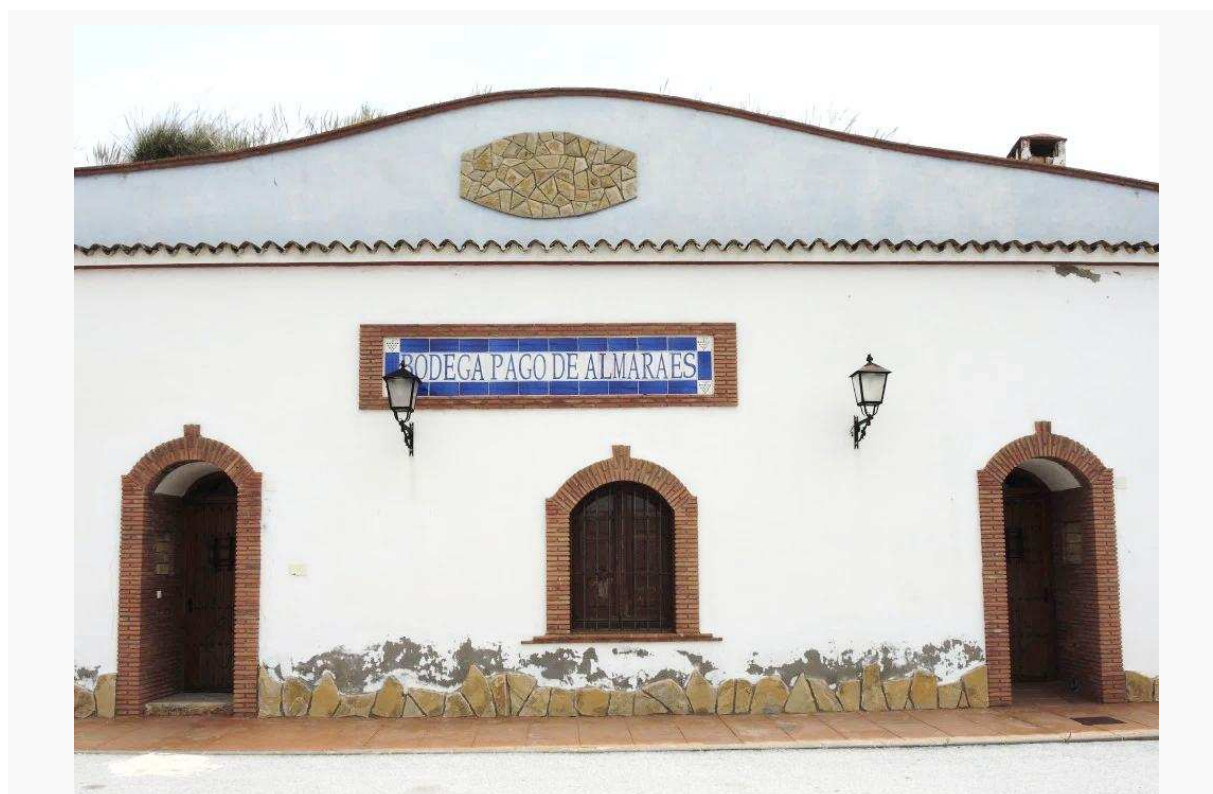


In diesem Raum wurden Schweine gehalten





Nachher fahren wir weiter zur Bodega Pago de Almaraes zur Weinprobe



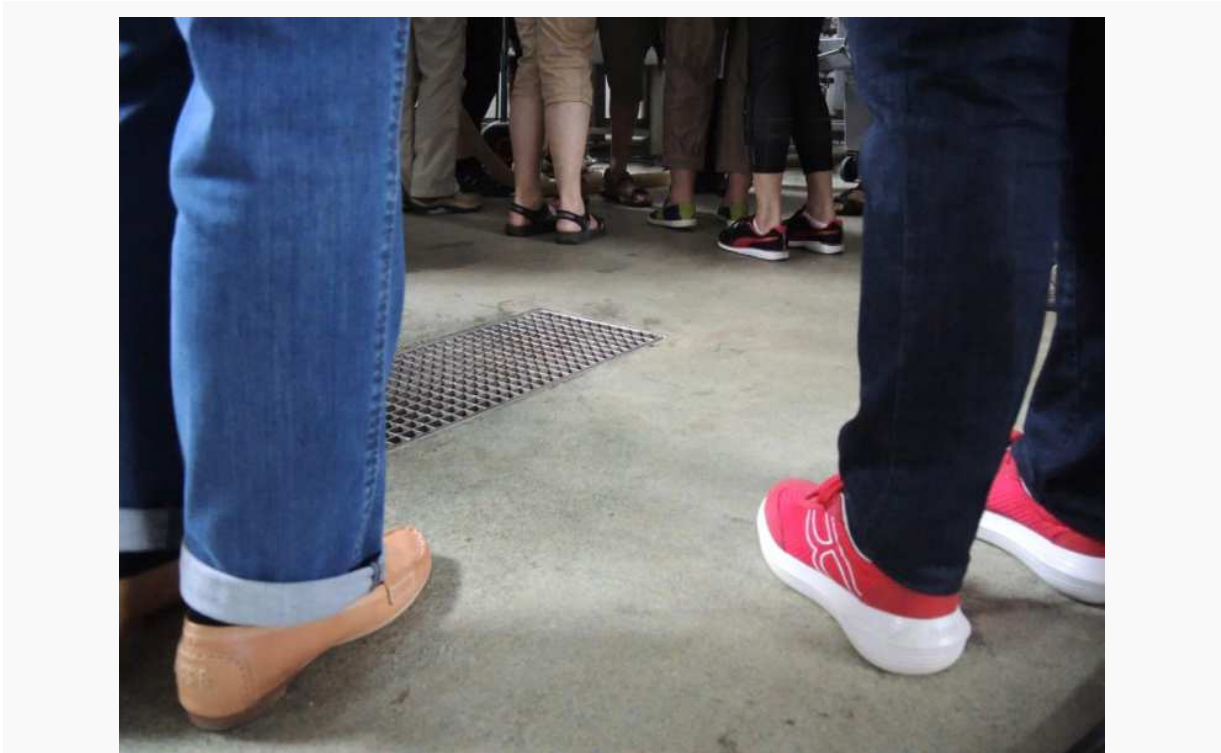


Aber zuerst müssen wir den Weinkeller anschauen und uns über die Weinherstellung belehren lassen. Diese zwei Damen führen uns



Kira und Fiti sind auch dabei





Wenn man diesen Hahn öffnen würde, kämen 25'000 Liter vino blanco heraus



—



—





Jetzt kommt der gemütliche Teil



Fiti ist auch immer noch dabei



La chica bonita y el muchacho



Trinkgesellen



Weiter geht die Reise. Die Temperaturen steigen



Cazorla



Aber zuerst müssen wir für den morgigen Tag im Mercadona einkaufen. Wir brauchen Wägel...



...und Körbli



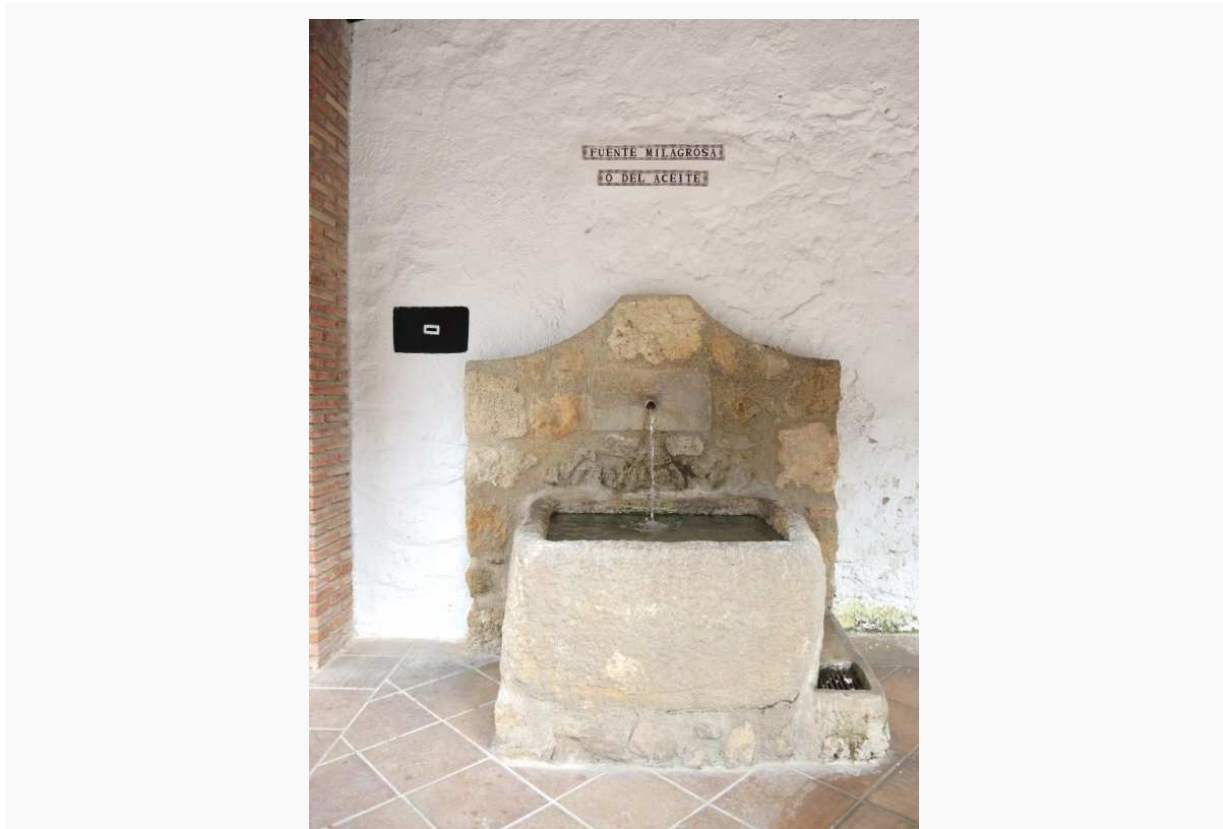
Das haben wir nicht gepostet

Cazorla, El Gilillo, Úbeda & Baeza

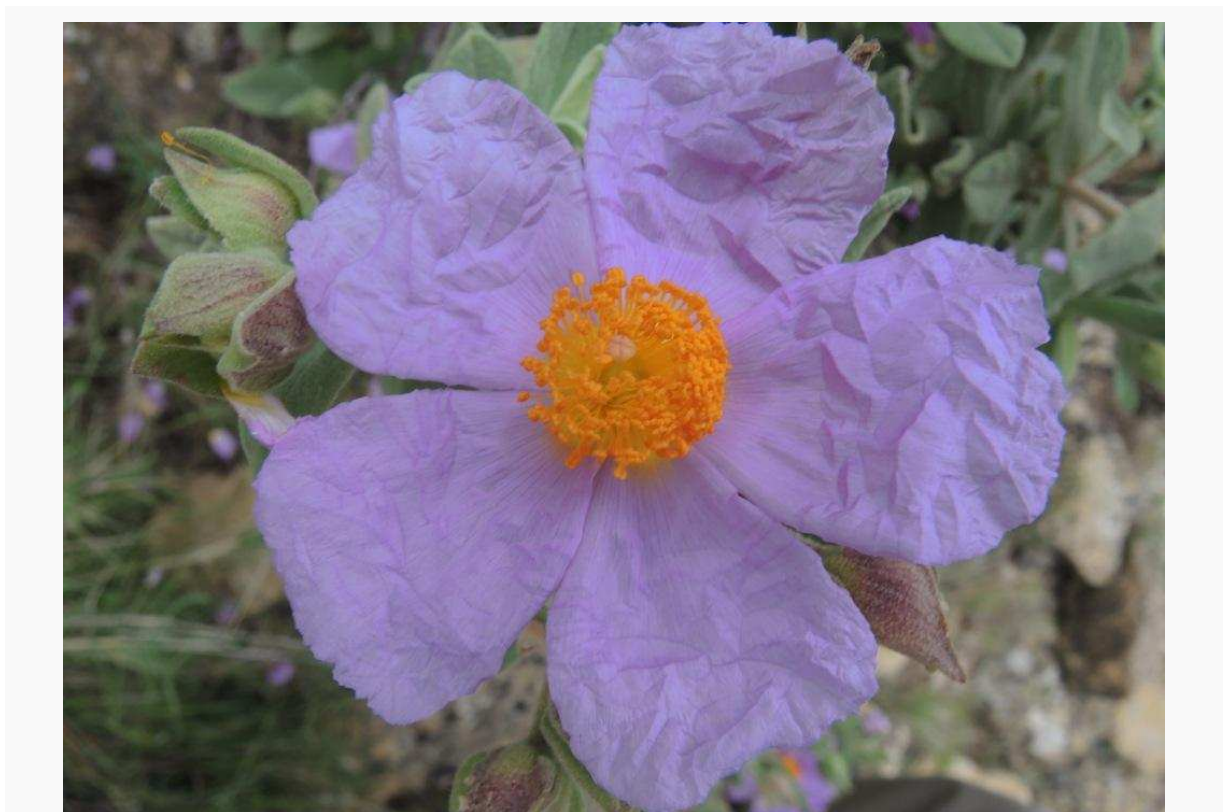
Heute besteigen wir den Pico El Gilillo (1845m). Da Oscar mit seinem Riesenschlaf nicht zum ursprünglich vorgesehenen Ausgangspunkt fahren kann, verlängert sich die Wanderung etwas. Wir werden am Schluss auf eine reine Wanderzeit von 6h30 kommen

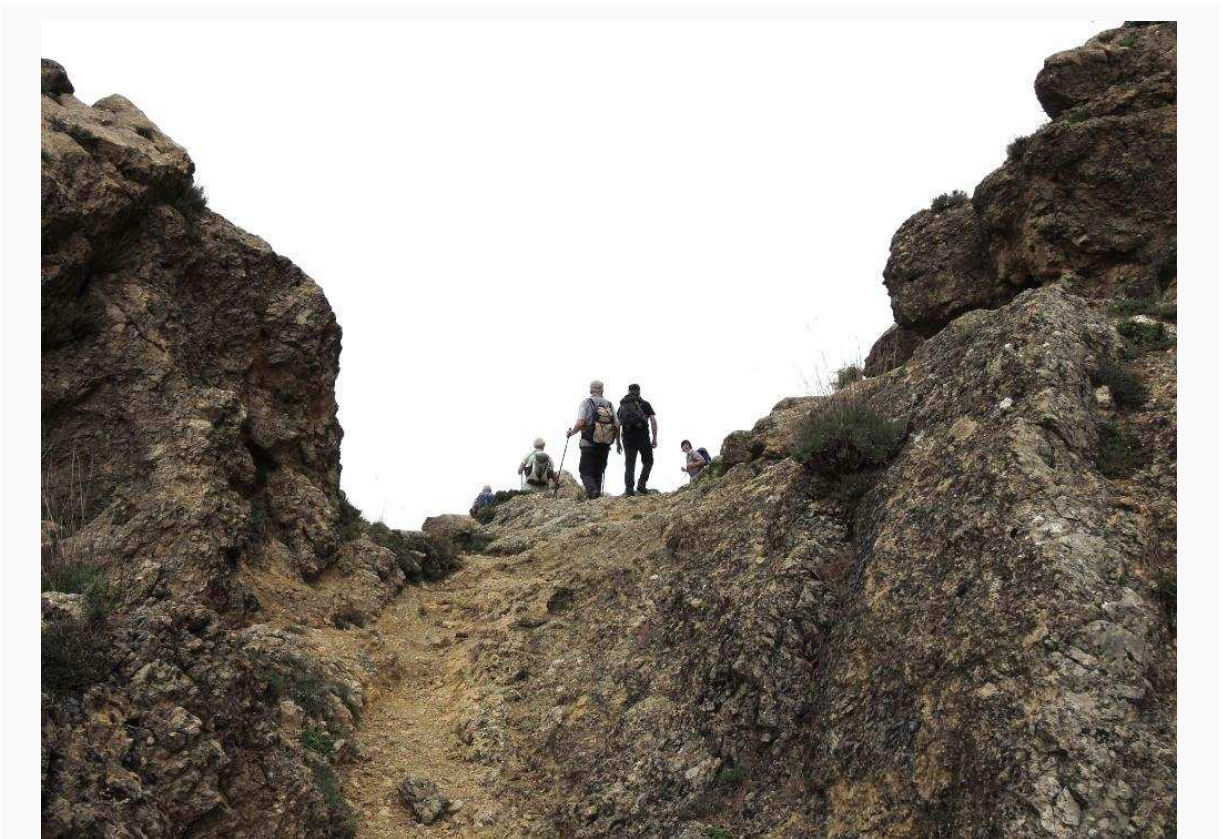


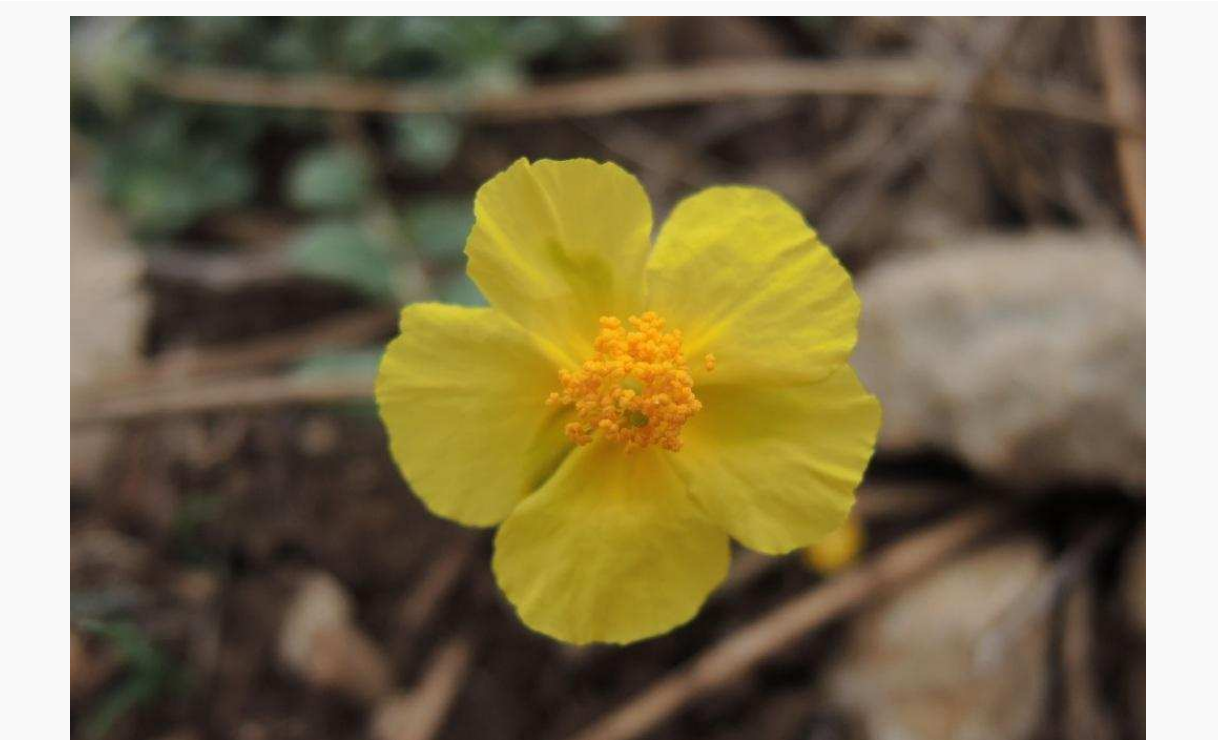
Am Morgen sieht es etwas neblig aus



Bei der Kapelle Emta de la Virgin de la Cabeza:
Brunner der Wohltätigkeit oder des Öles (?)











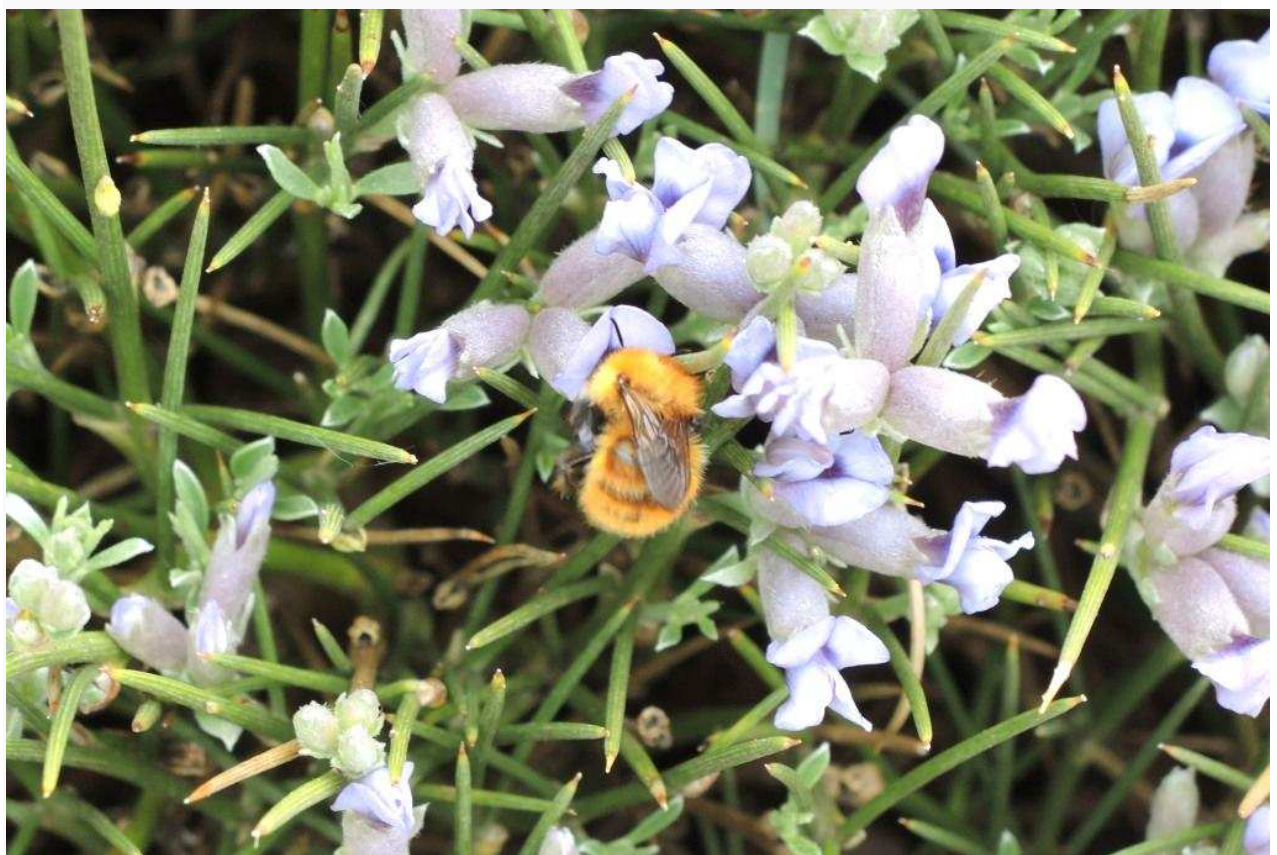
Affodill







Gespinst des Prozessionsspinners









Unser Ziel: Pico El Gilillo



Geier?



Annette's Wöschhänggi



Der schwierigere Teil des Aufstiegs. Do muender d'Händ bruuche!!





ond eu am Gstrüpp hebe





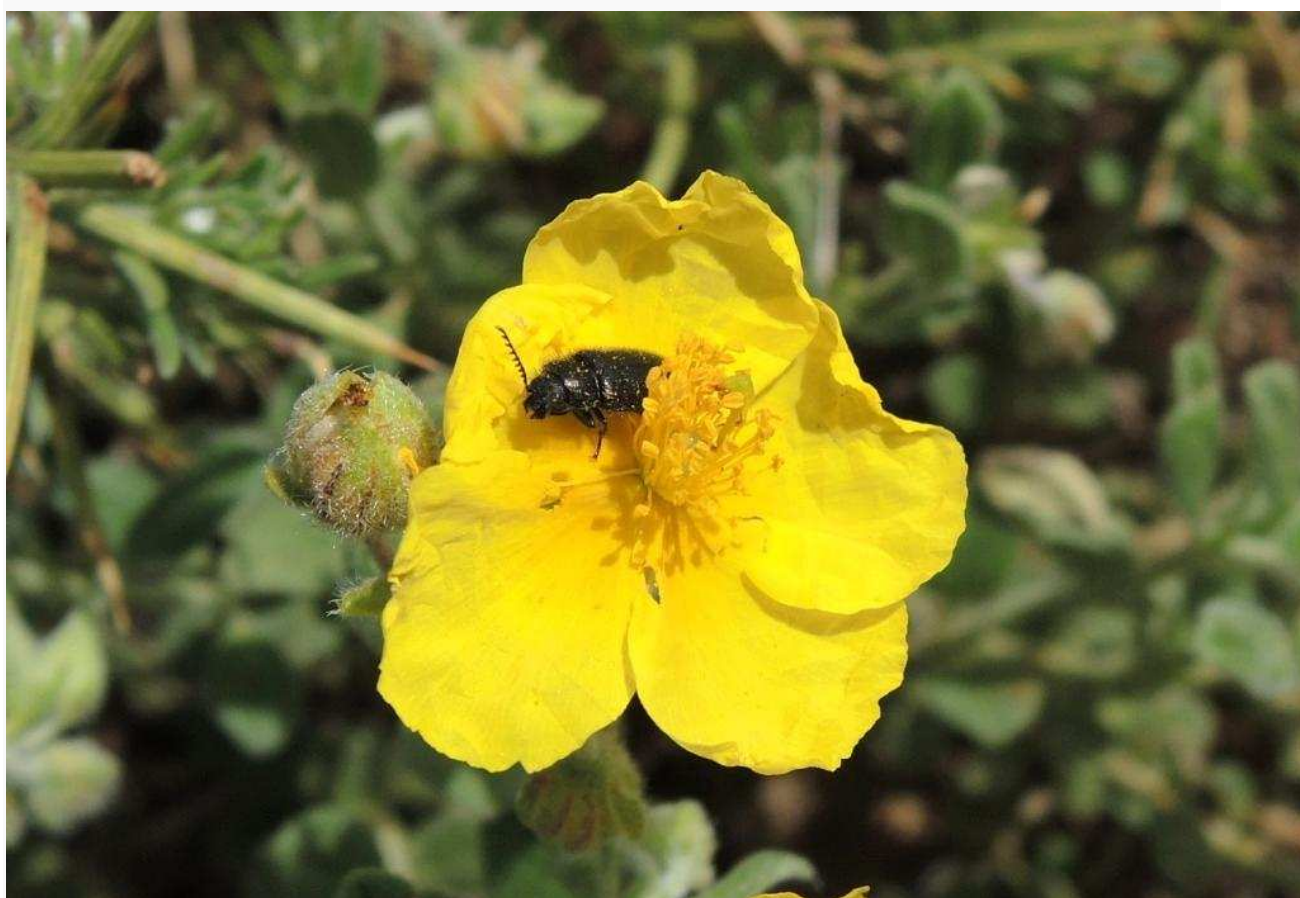




Auf der Spitze in der Mitte waren wir gestern: El Chullo



Der nicht minder schwierige Abstieg



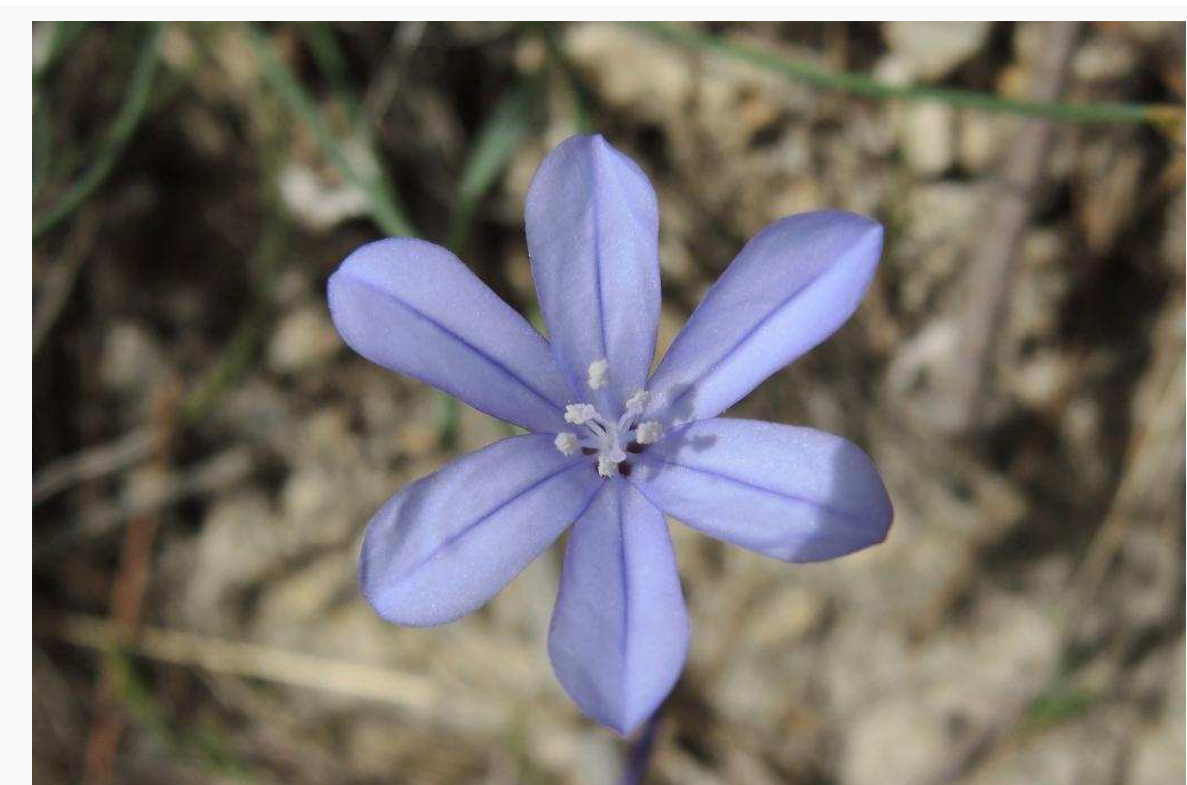








Cazorla







Úbeda



Auf dem Weg nach Úbeda: Olivenbäume so weit das Auge reicht



Bailén, eine geschichtsträchtiger Ort (zu Napoleons Zeiten mit Schweizer Beteiligung)

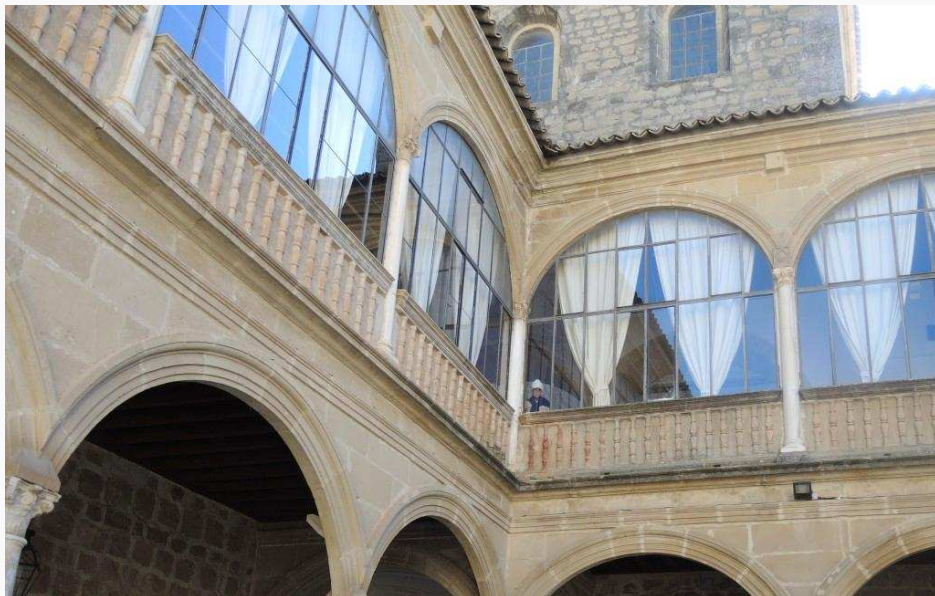


Úbeda





Das ehemalige Spital



Wo ist Marcel?













Mauerpfeffer im Dachchännel





Melia- oder Zedrachbaum

Nach Úbeda fahren wir zum Olivenmuseum:



Im Olivenmuseum, Schaugarten



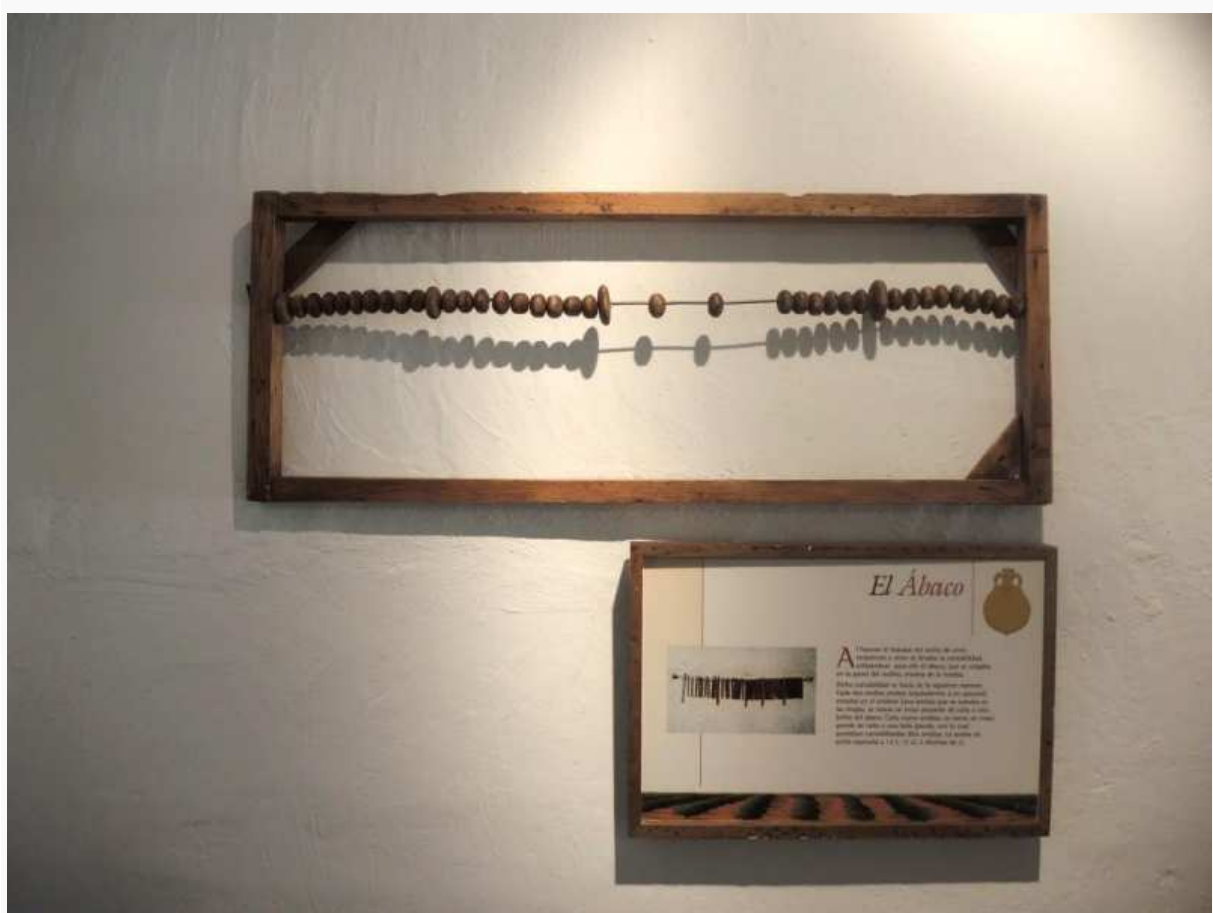
Gespinst der weissen Fliege (Schädling)



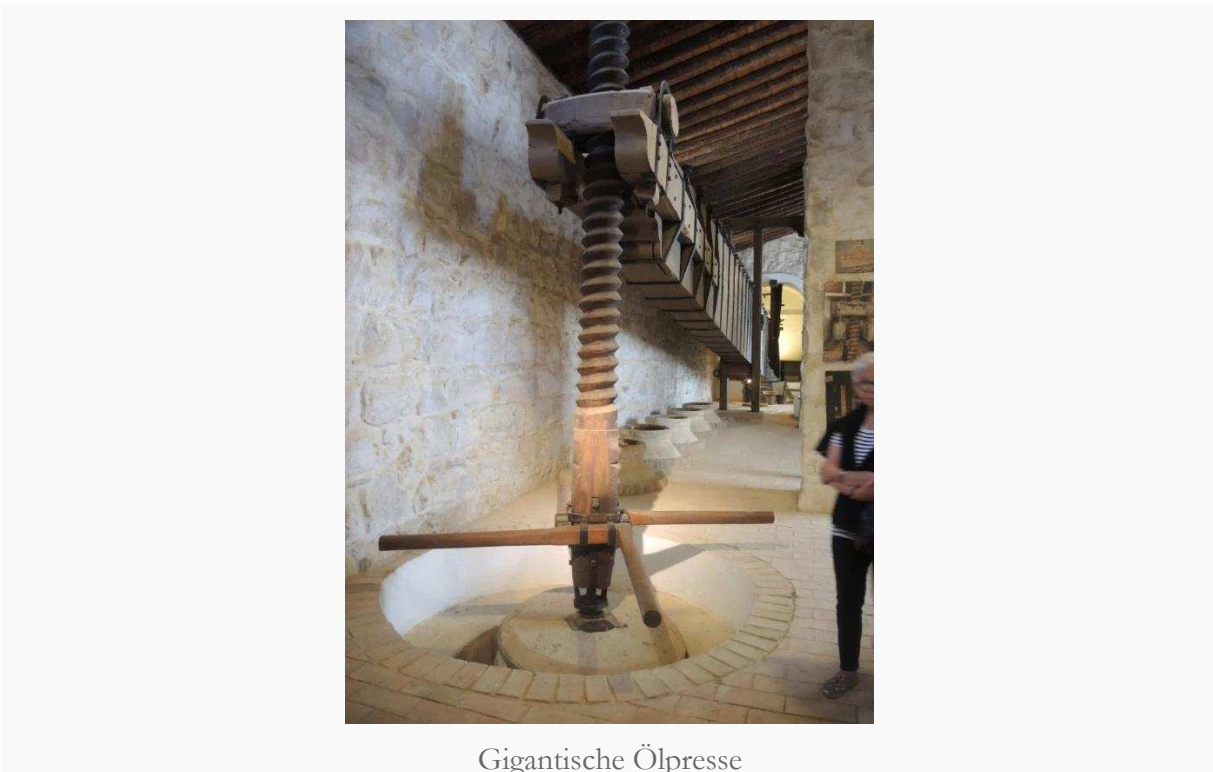
Altes Foto des Festes nach der Olivenernte



Ölpresse



Abakus



Gigantische Ölpresse



Tankanlage



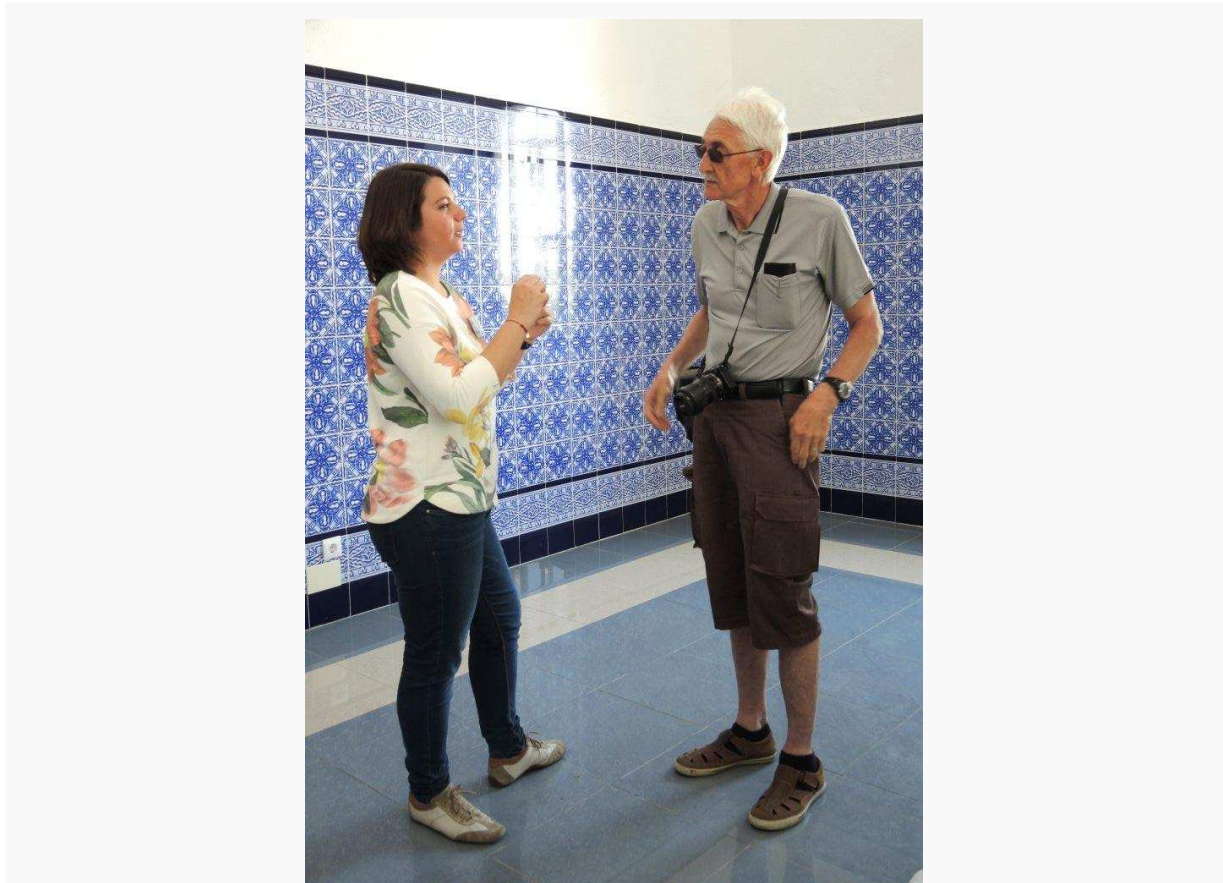
Jeder der Tanks fasst 100'000 Liter Olivenöl



Degustation

Von den mehr als 260 Varitäten sind das die vier Hauptsorten:

1. **Arbequina:** fruchtig, Apfel- und Bananengeschmack, flüssig, süß
2. **Cornicabra:** Geschmack nach grünen Früchten, Apfel, leicht pikant
3. **Picual:** grüne Früchte, Oliven, Tomaten, Feigen, bitter
4. **Hojiblanca:** frische Kräuter, leicht pikant, Mandelgeschmack



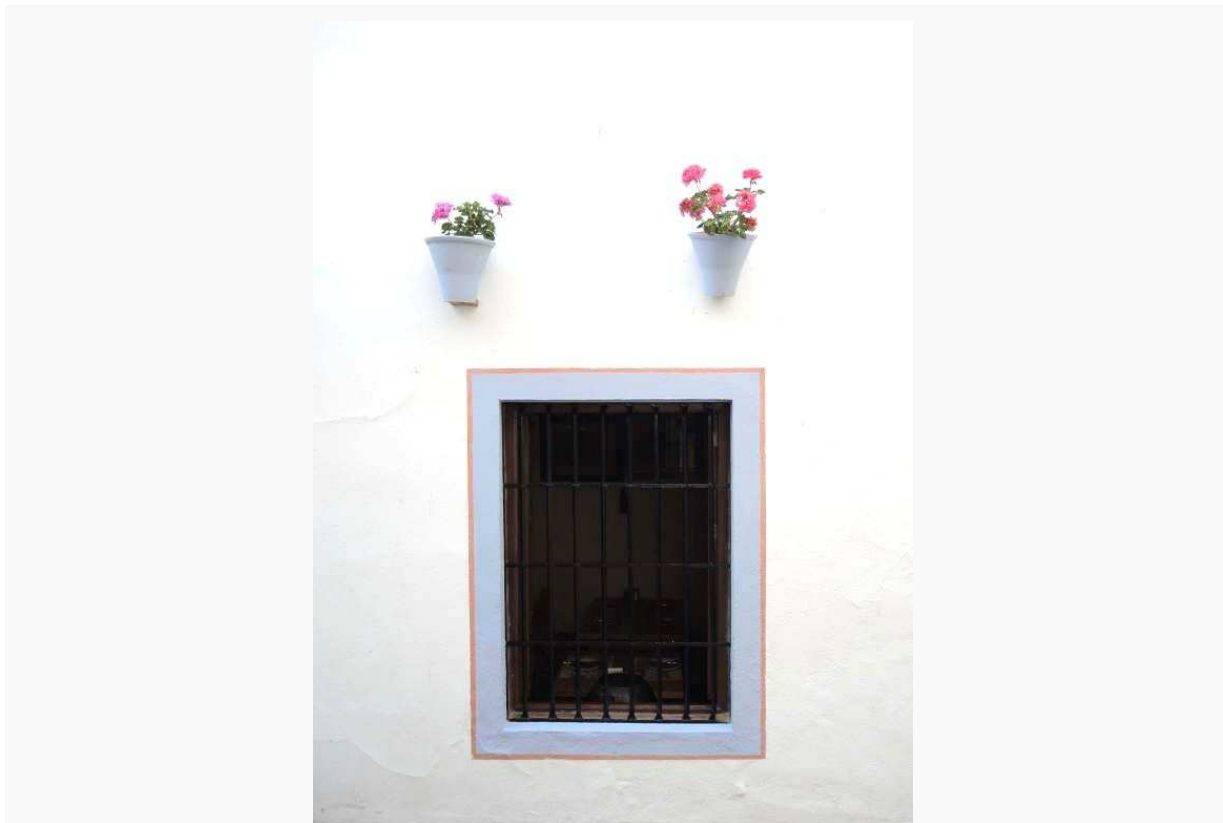
Zum Schluss Mittagessen im Casa Antonio. Sie sind spezialisiert auf Beine und Köpfe von Zicklein, Lämmern und Ferkeln



Andalusische Temperaturen

Cordoba







Der Glockenturm der Mezquita

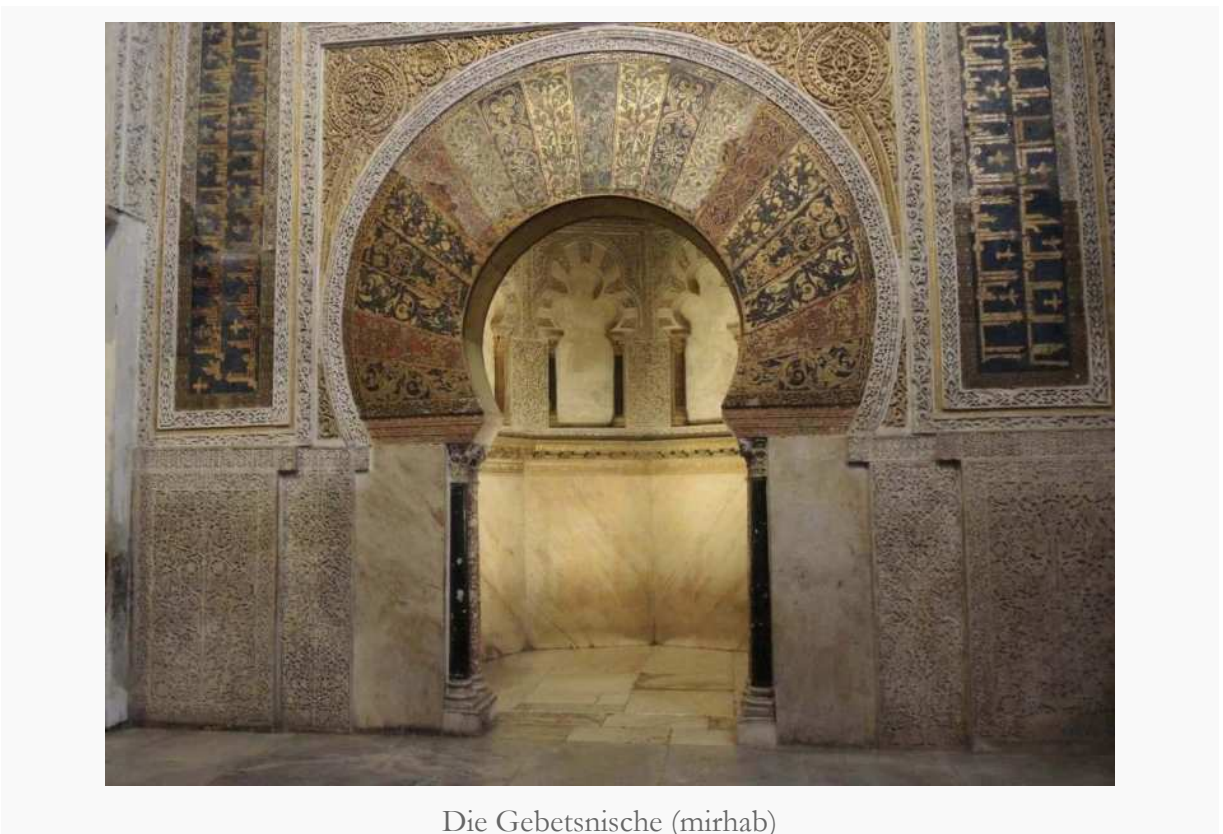


Der Säulenwald



Die ursprüngliche Basilika





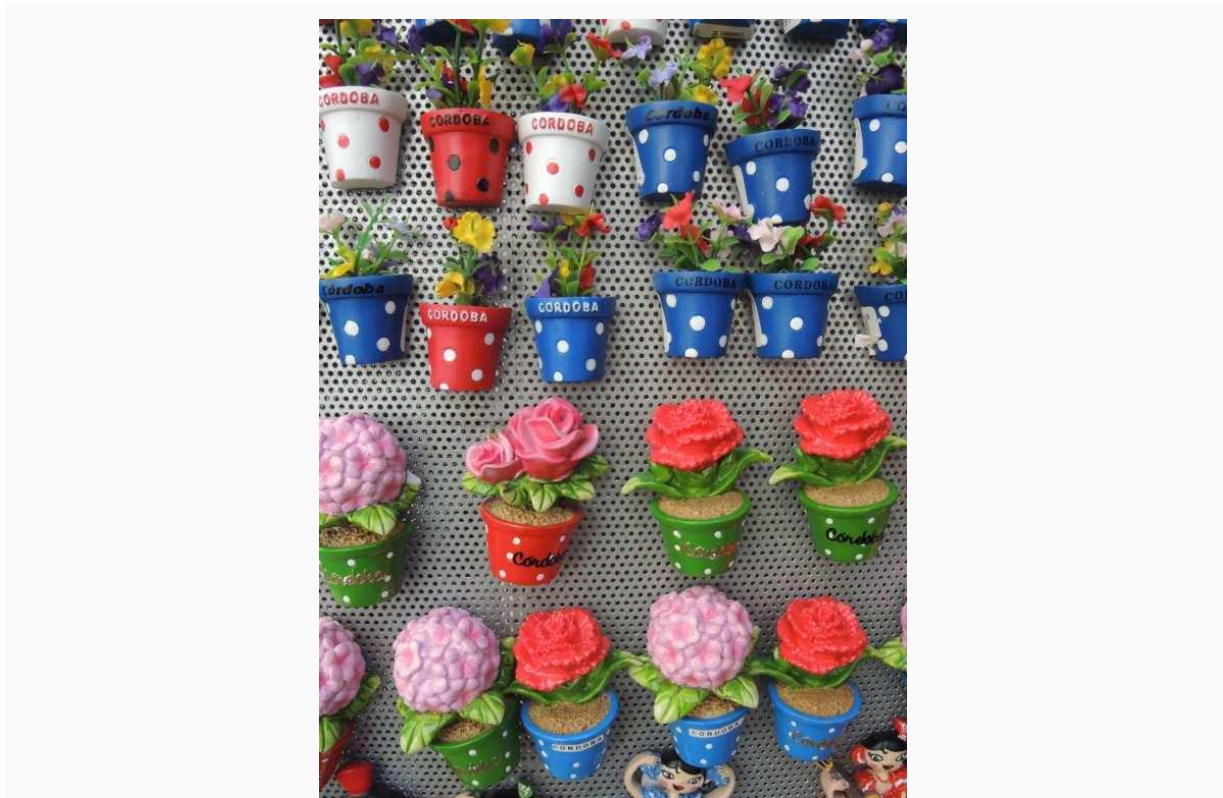
Die Gebetsnische (mirhab)





Mahagoni-Schnitzerei im Chorgestühl







San Rafael, der Schutzheilige von Córdoba



Palacio de La Merced



Bilderausstellung der Malers Manuel Barahona geboren 1948: Knoblaucherte





Reste des römischen Tempels



Jacaranda-Baum



Plaza de la Corredera



Kafichränzli

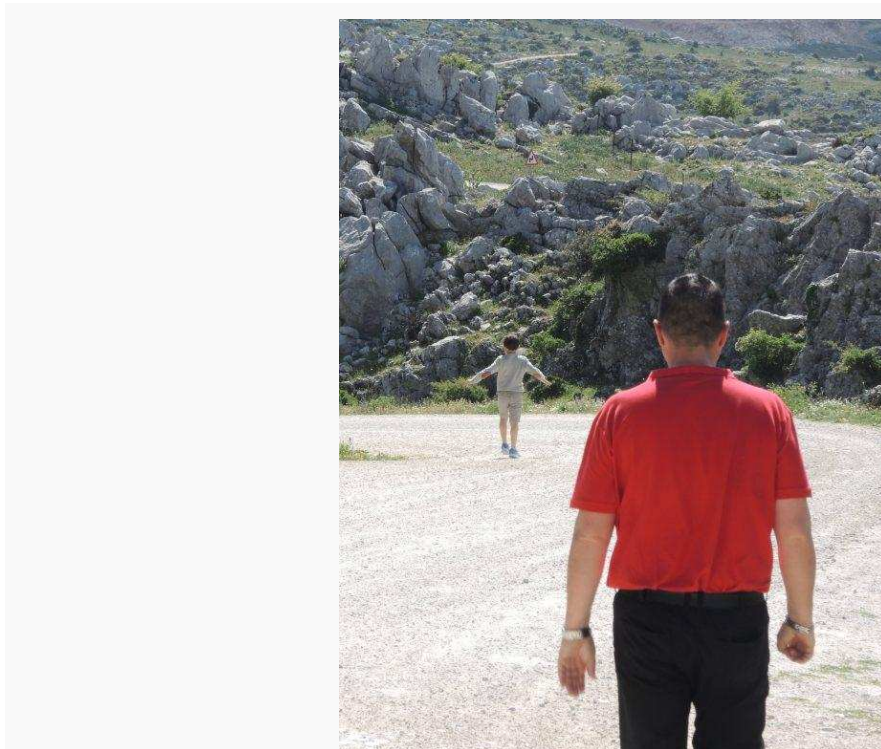




An der Puente Romano



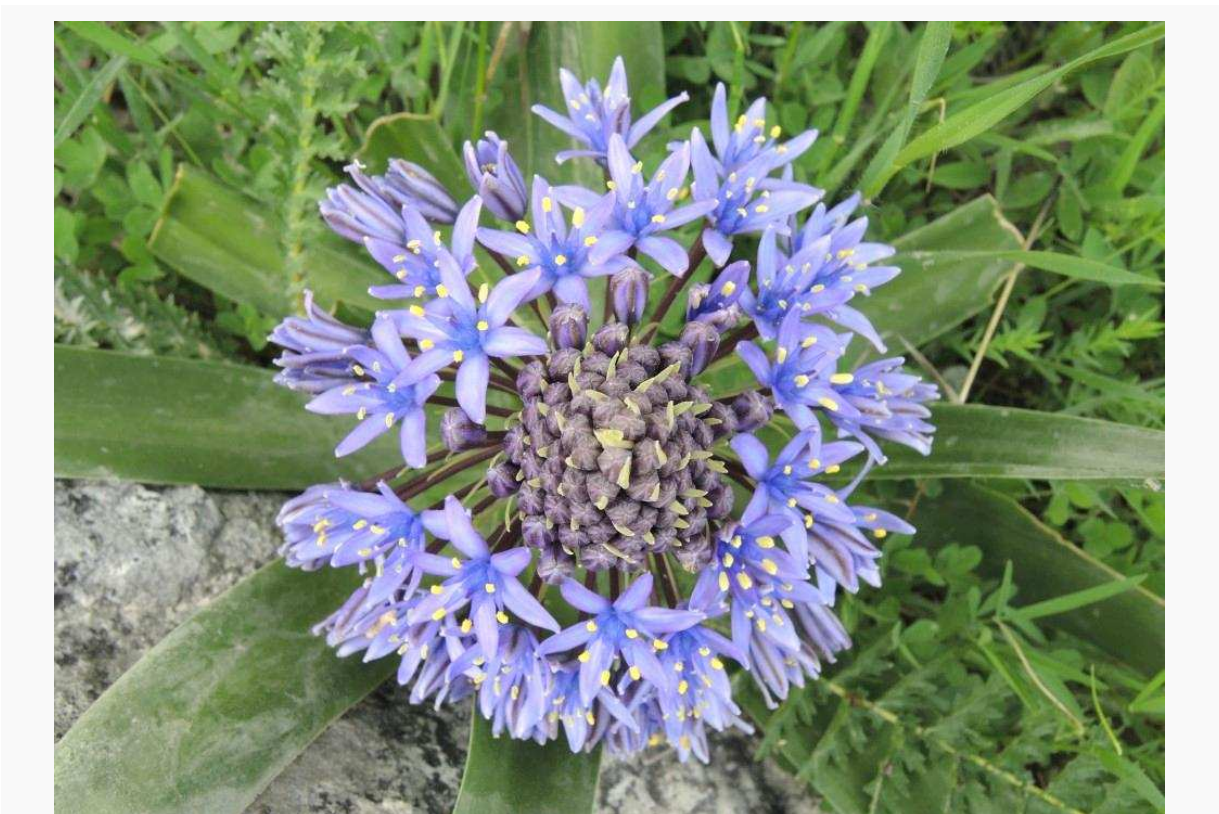


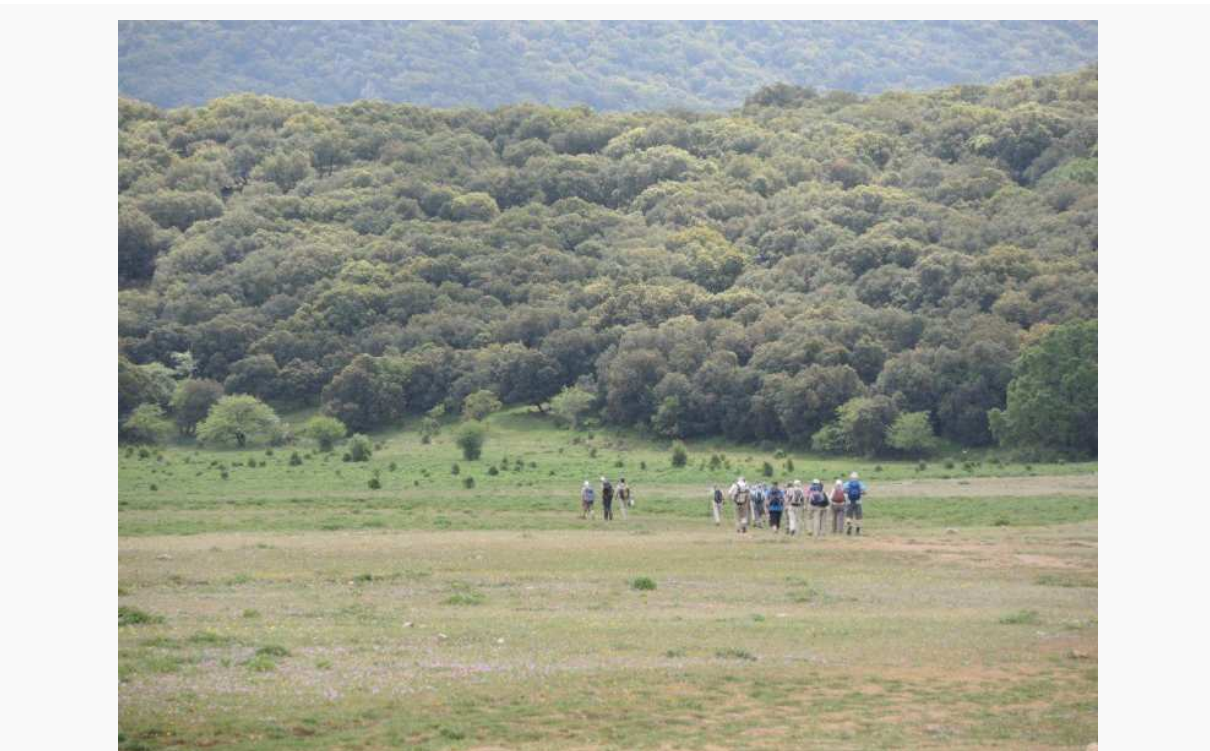




Schafe







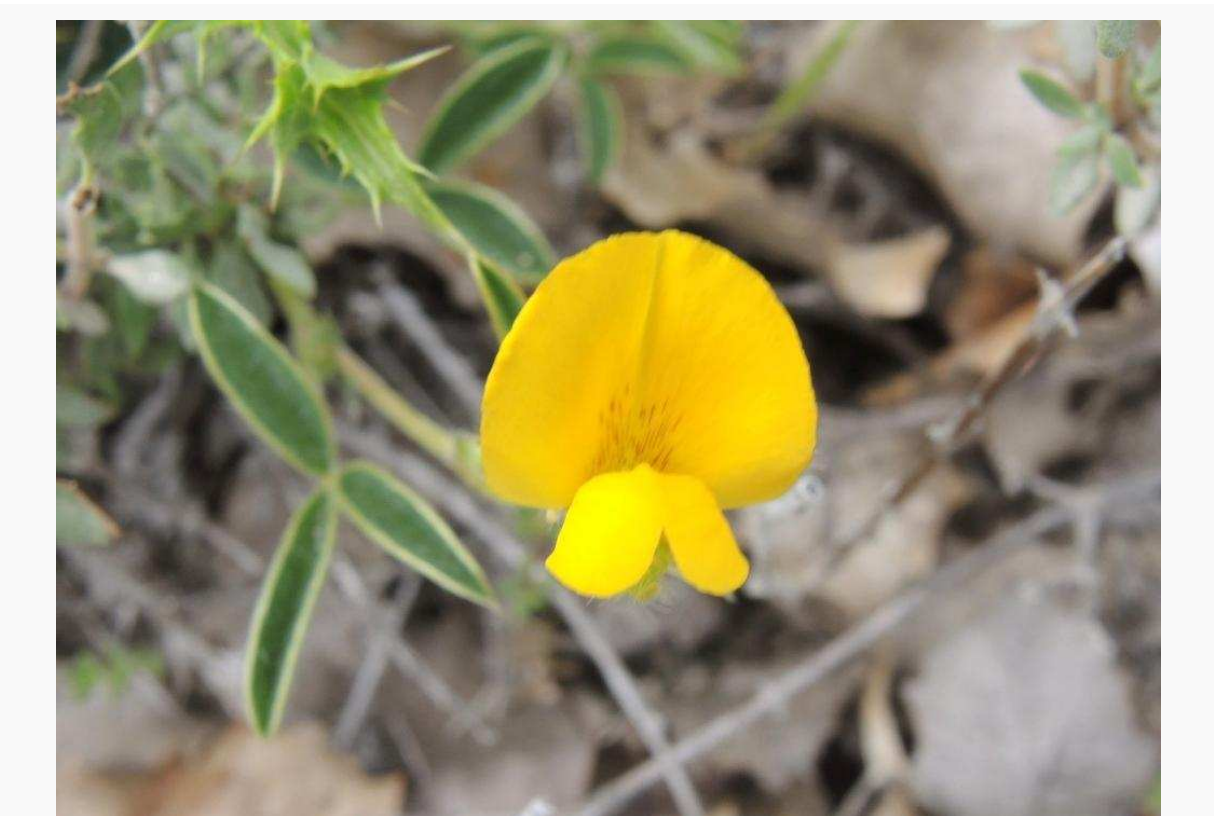


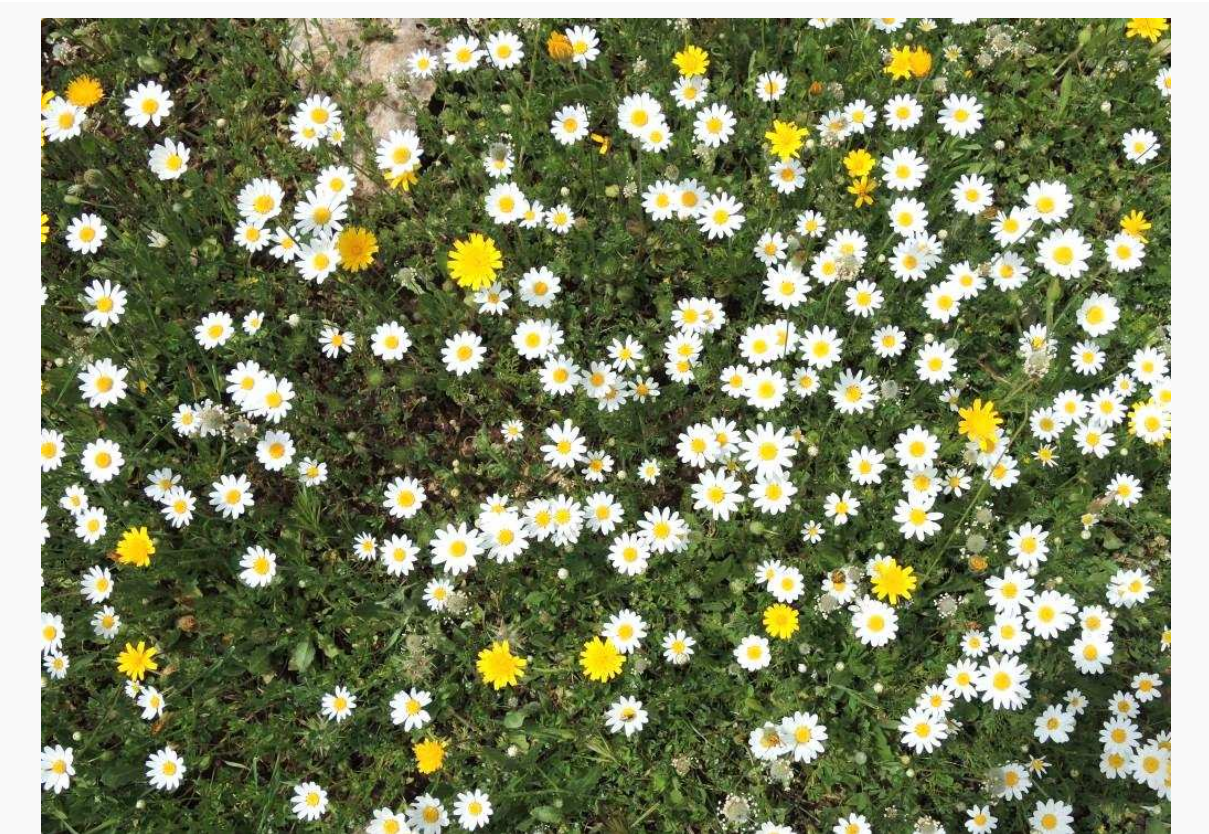


















Ginster



Weissdorn-Ginster-Weissdorn



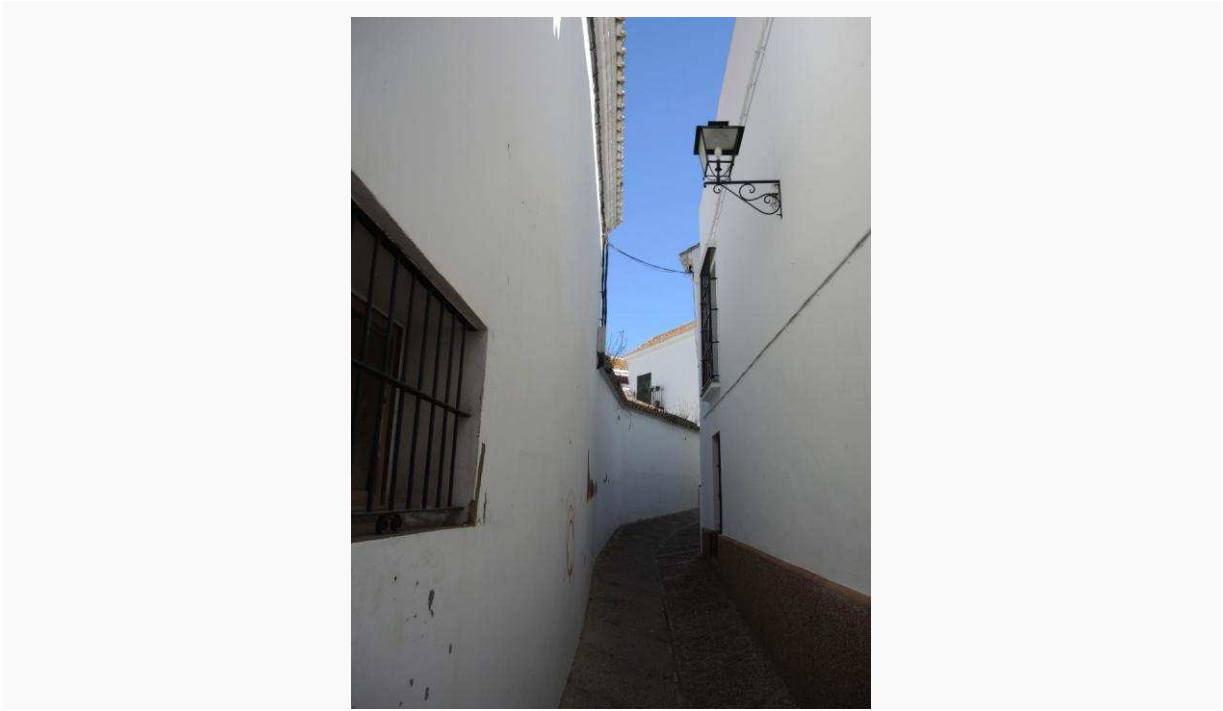




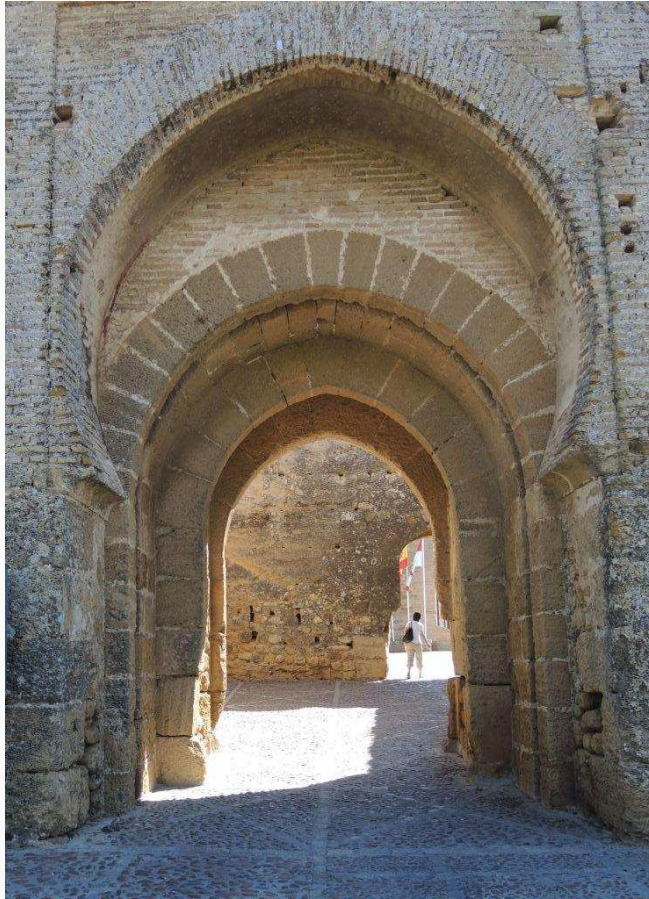
Carmona & Sevilla

Carmona













In Aktion

Weiterfahrt nach Sevilla:



Absturz der Airbus A400M Militärmaschine beim Testflug beim Flughafen Sevilla





Das Leben ist gemacht aus kleinen Momenten 0€



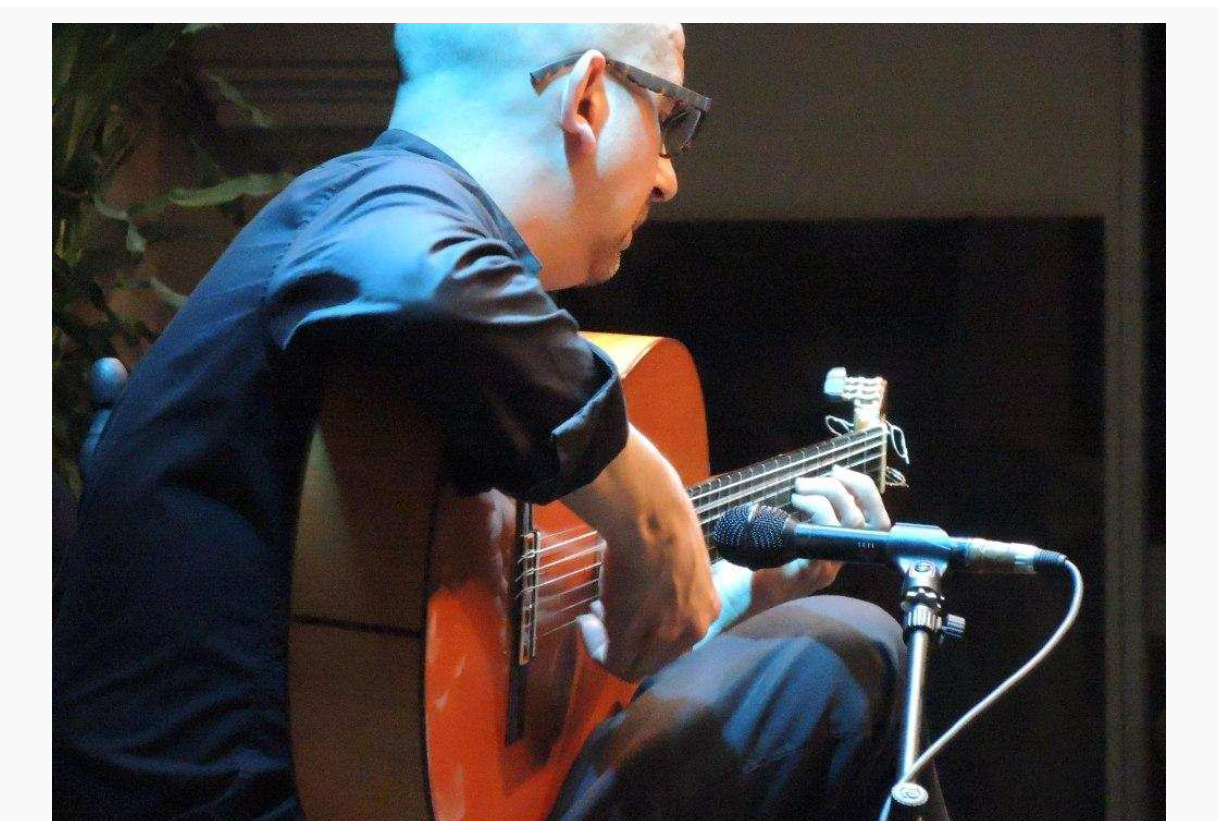
Im Flamenco-Museum

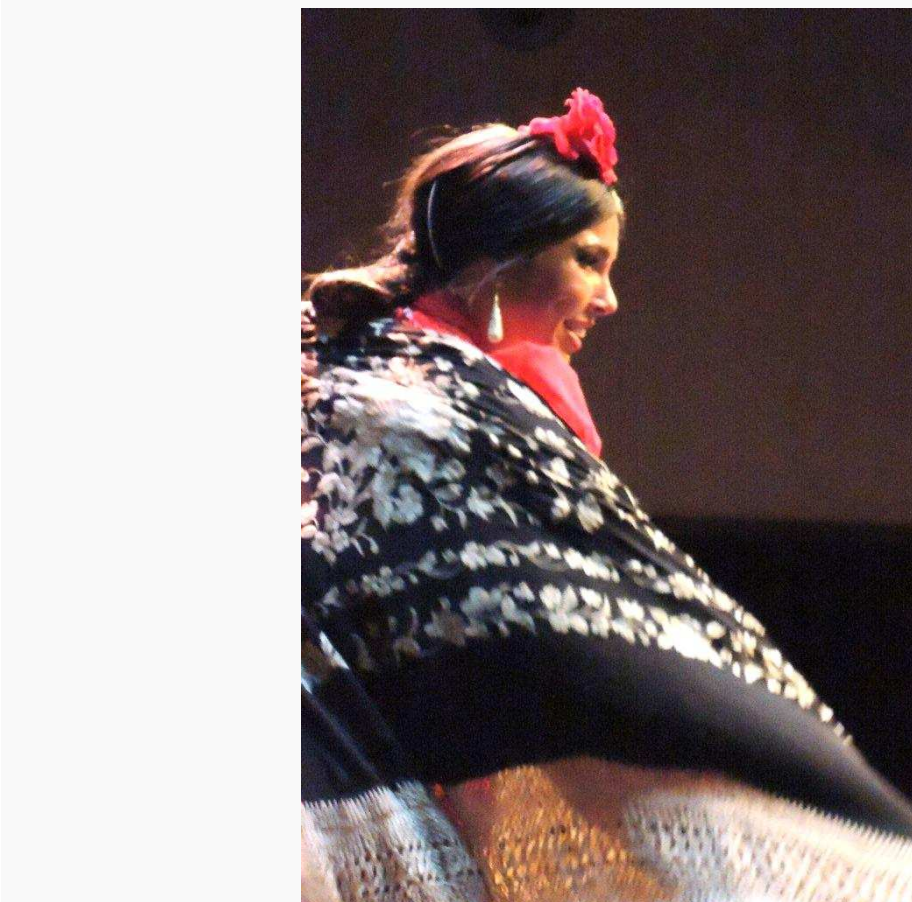


Die Flamenco Maschine

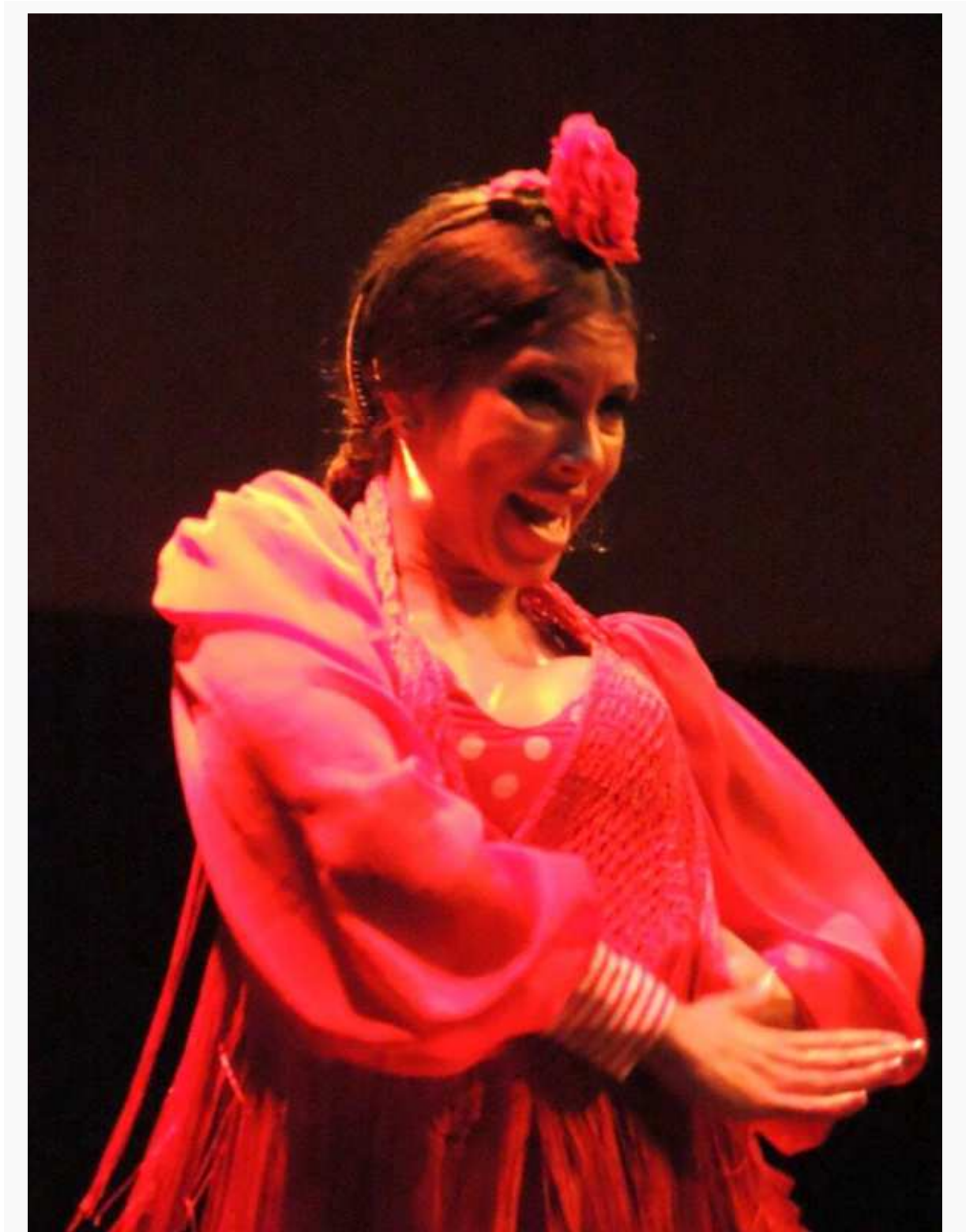


Das schönste Kleid der Ausstellung















Sie erklärt uns den Stierkampf...



... und die Abfallentsorgung in der engen Altstadt



Beide haben offensichtlich Gründe, den Kopf hängen zu lassen

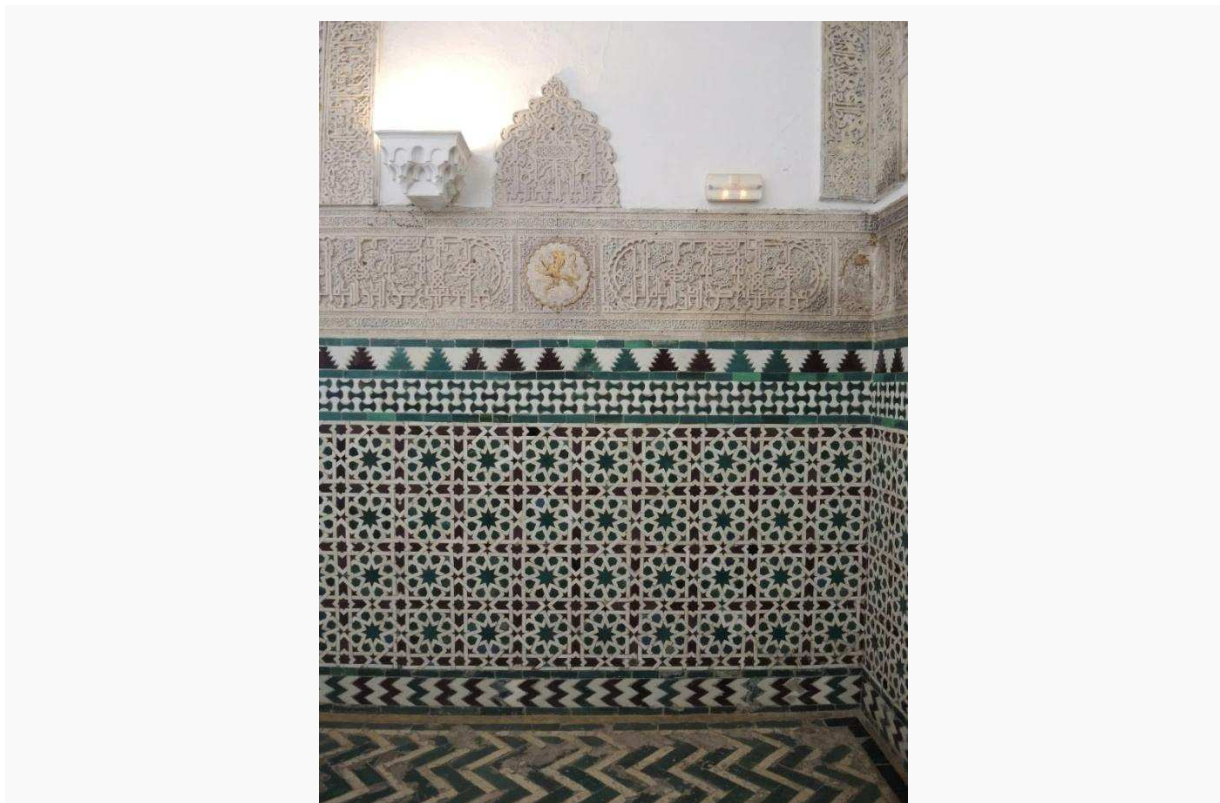


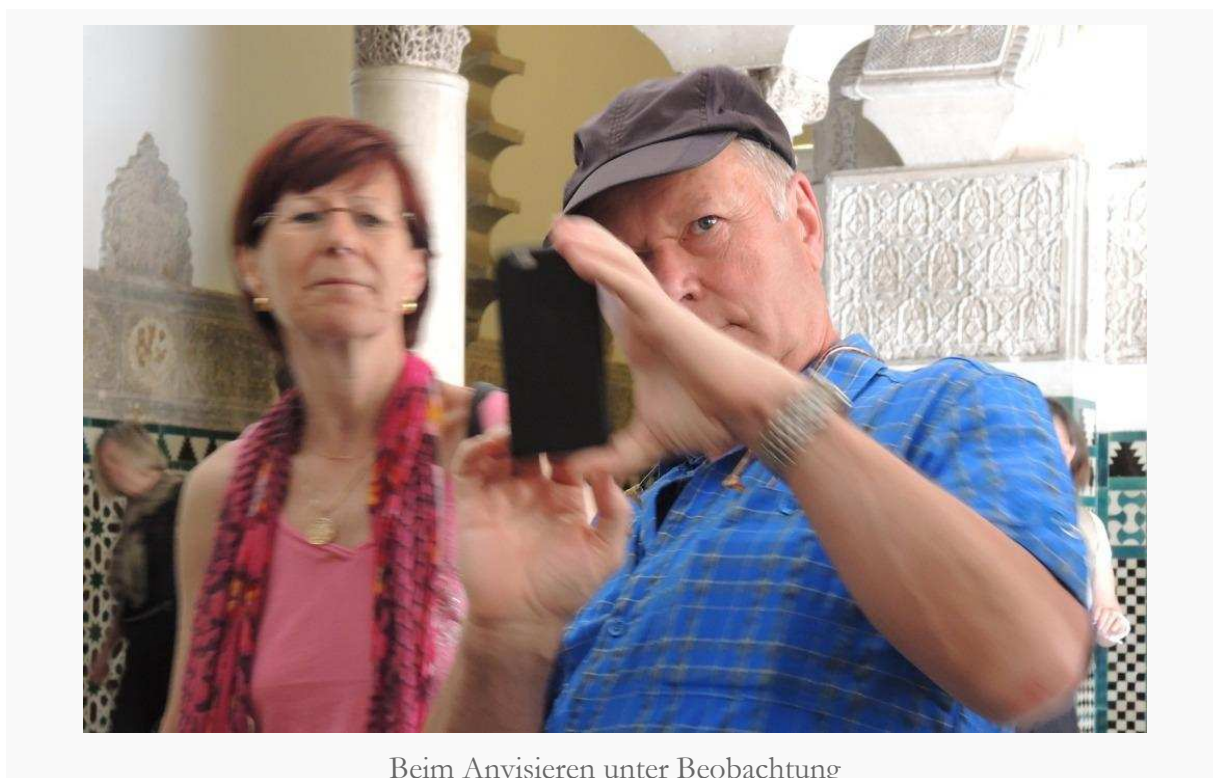
Wir besuchen den ehemaligen Königspalast



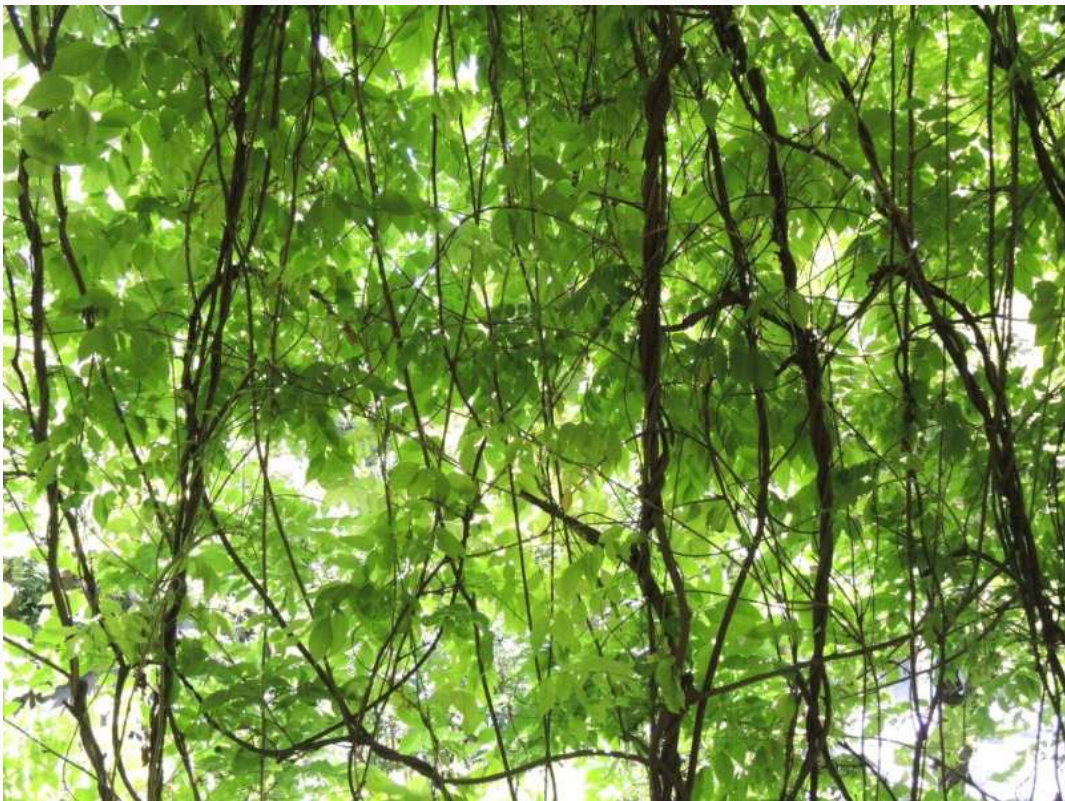
Diana telefoniert mit Max, der in polizeilicher Mission unterwegs ist. Patti wurde die Handtasche gestohlen!







Beim Anvisieren unter Beobachtung





Schlussappell nach der Führung

Auf dem Weg zum Plaza España:

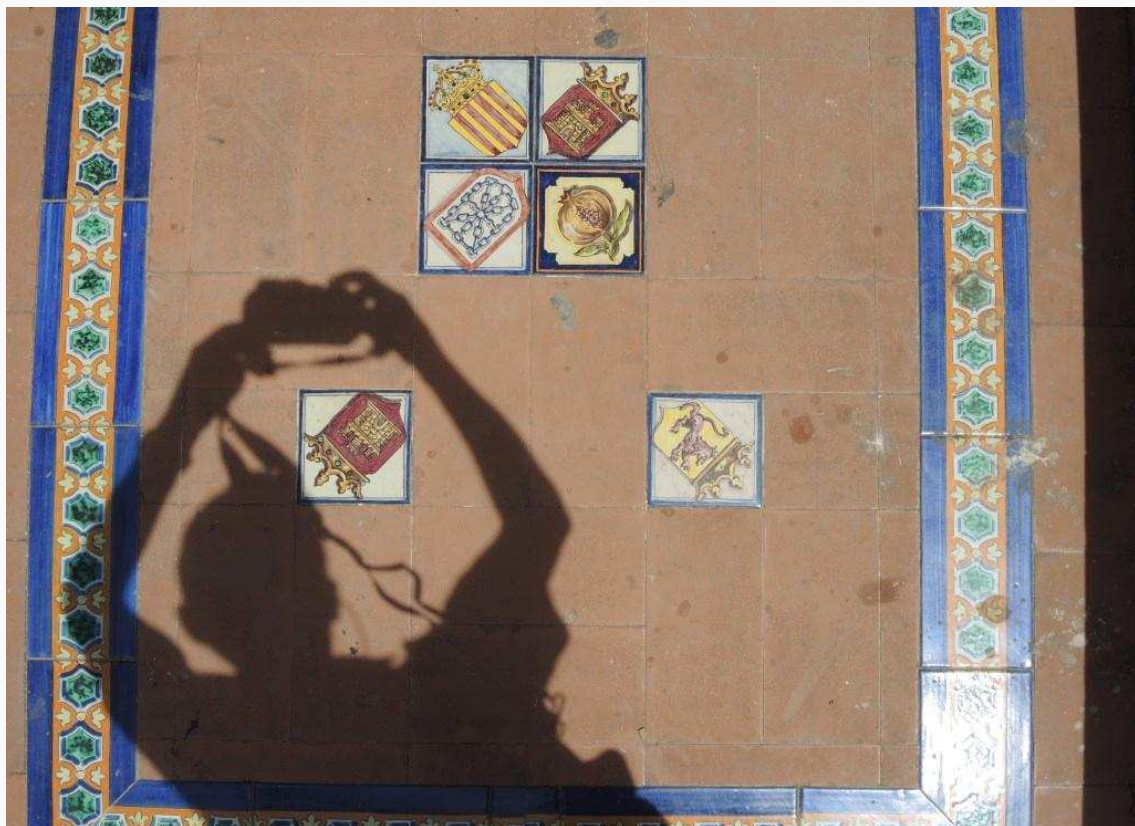


Im Hintergrund: Jacaranda-Bäume





Im Halbkreis werde alle 48 Provinzen Spaniens dargestellt. Hier Barcelona



Noch ein Selfie



Am Abend wurden wir informiert, dass Pattis Handtasche, zwar ohne Geld und Kamera, wieder aufgetaucht ist!

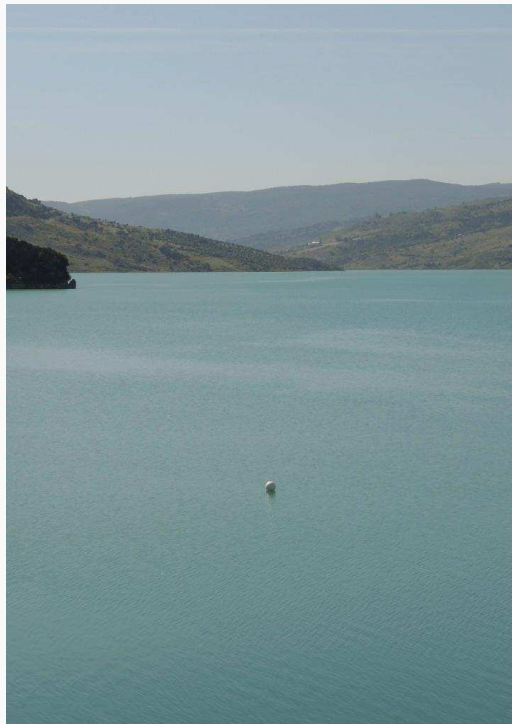
Grazalema



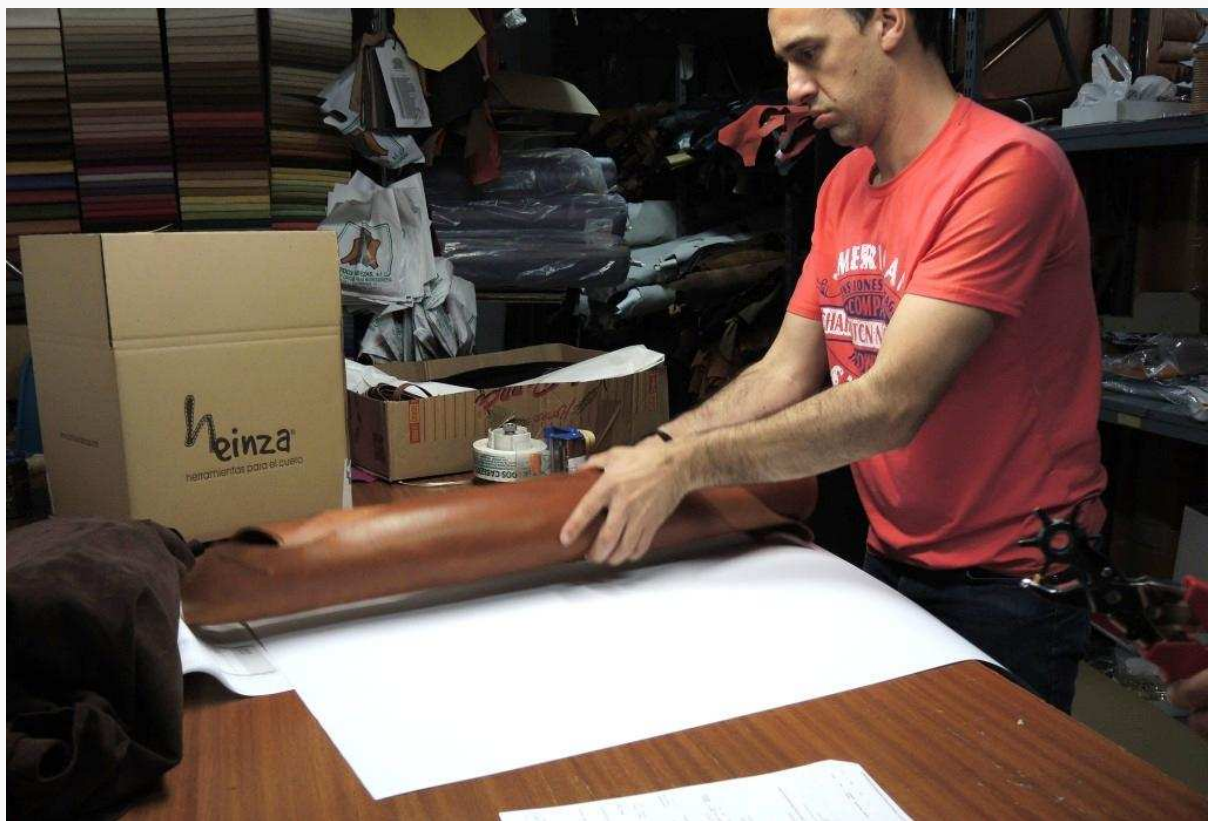
Abschrankung mit Stausee



Fisch im Stausee. Paul: Das isch kai Forelle!



Stausee



Urs kauft eine getrocknete Kuh ein



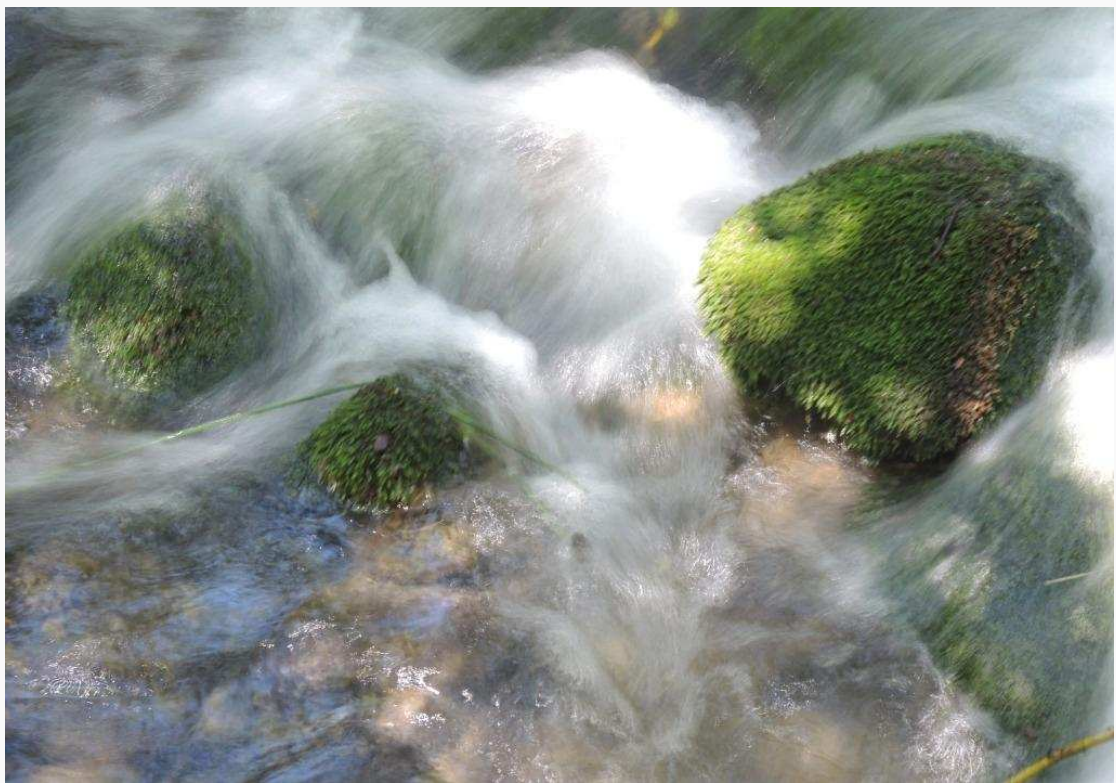
Es wird gewählt



Auf der anschliessenden Wanderung



Farn mit Ruine





Wiesengladiolen



Quizfrage: Was ist das?

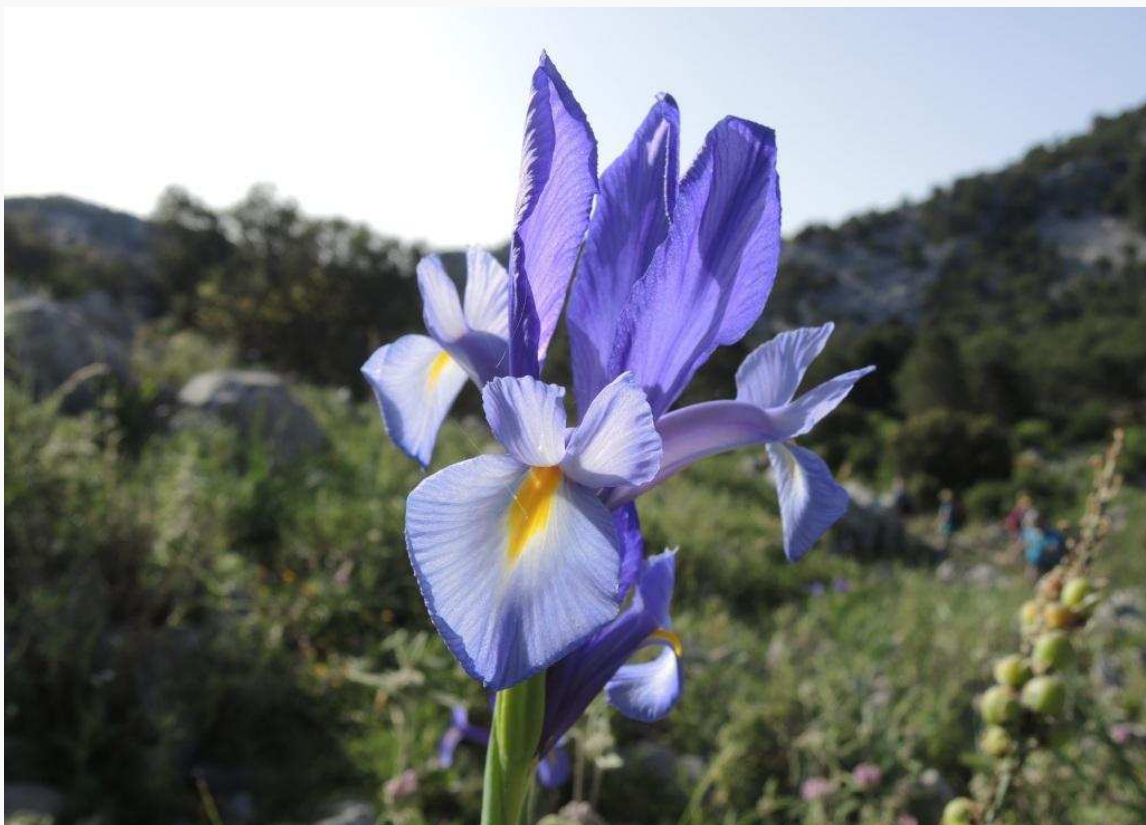


Grazalema





Unsere zwei Berge, die wir heute besteigen wollen: El Reloj und Simancon





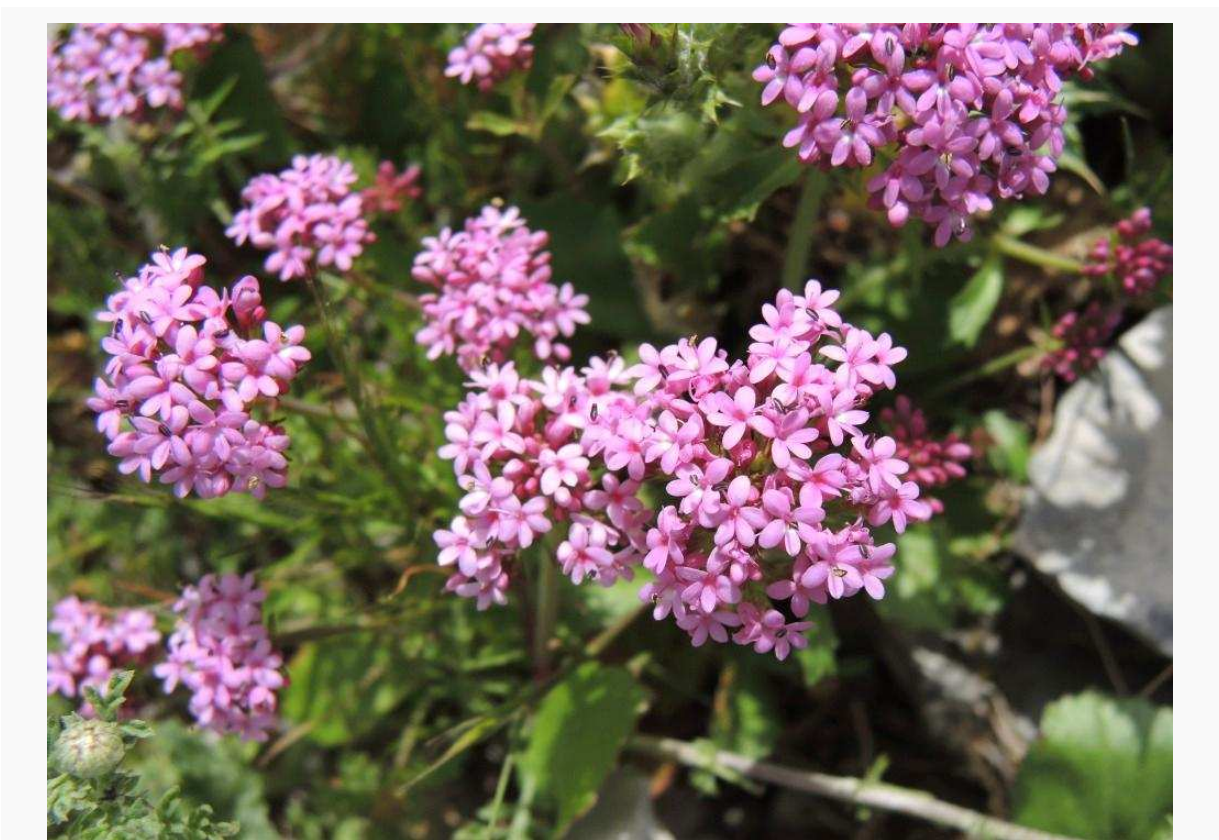
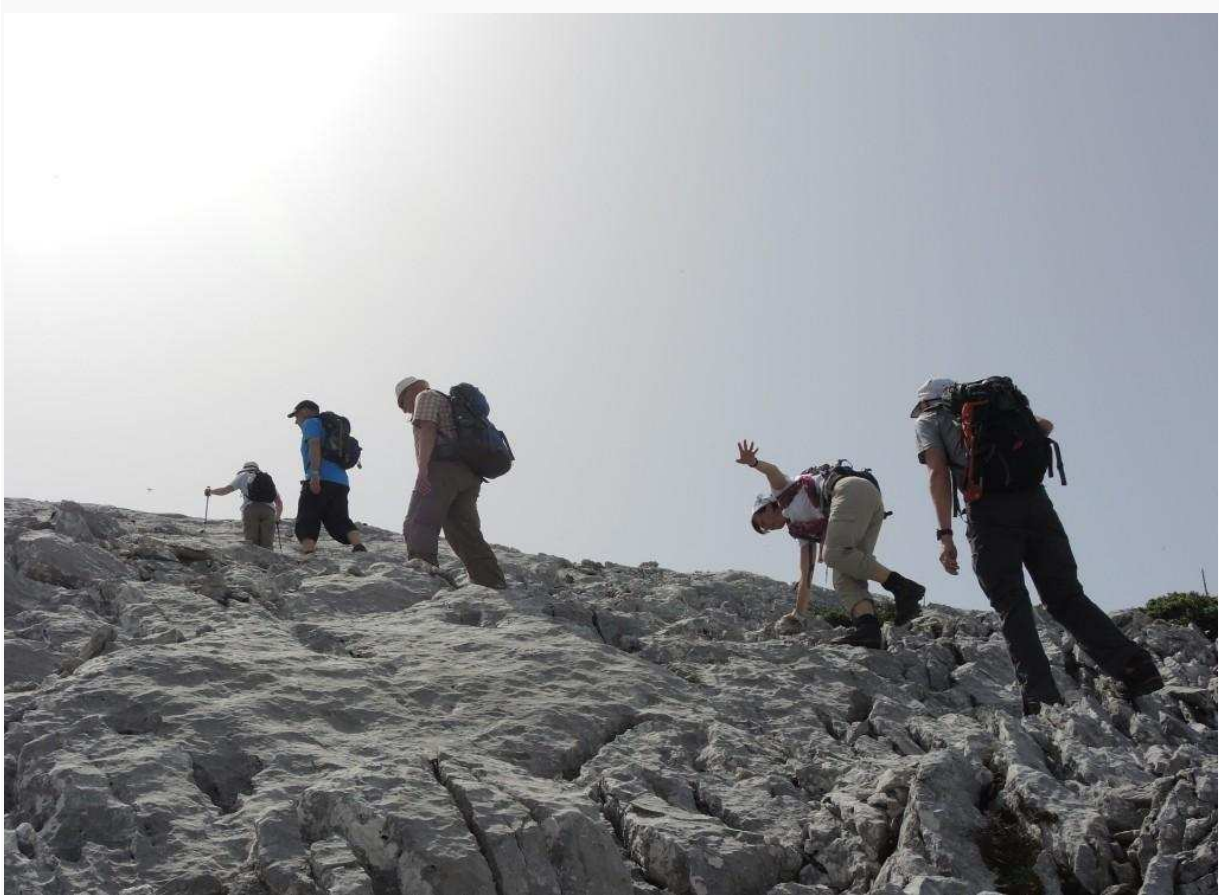




Bovist



Iberischer Steinbock











Ameise beim Versuch, eine Pistazienschale abzutransportieren

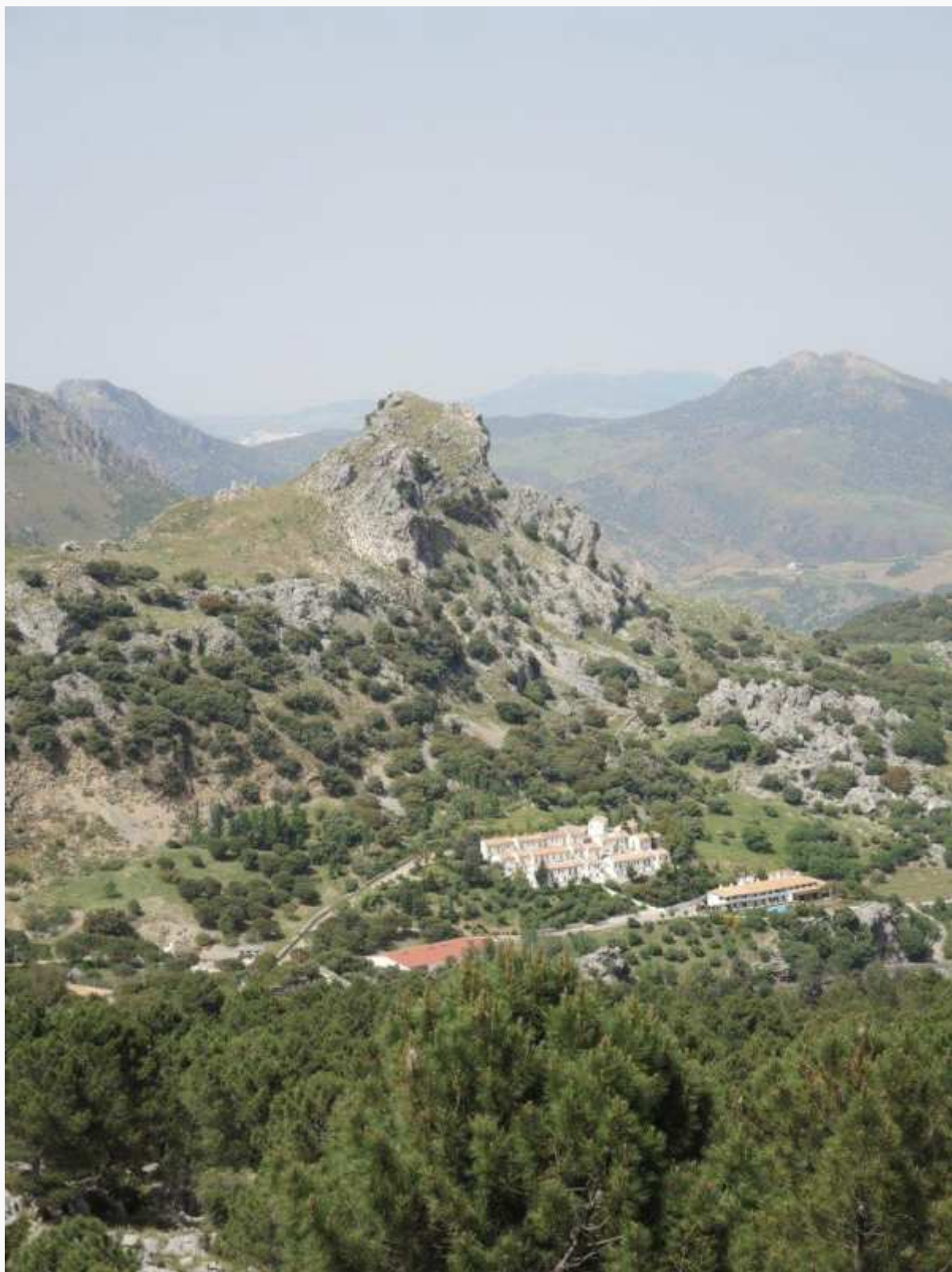


Pfingstrosen



Einschluss





Grazalema mit unserem Hotel oben

Ronda



Wir machen eine Wanderung im Gebiet der Igeltannen (pinsapos)



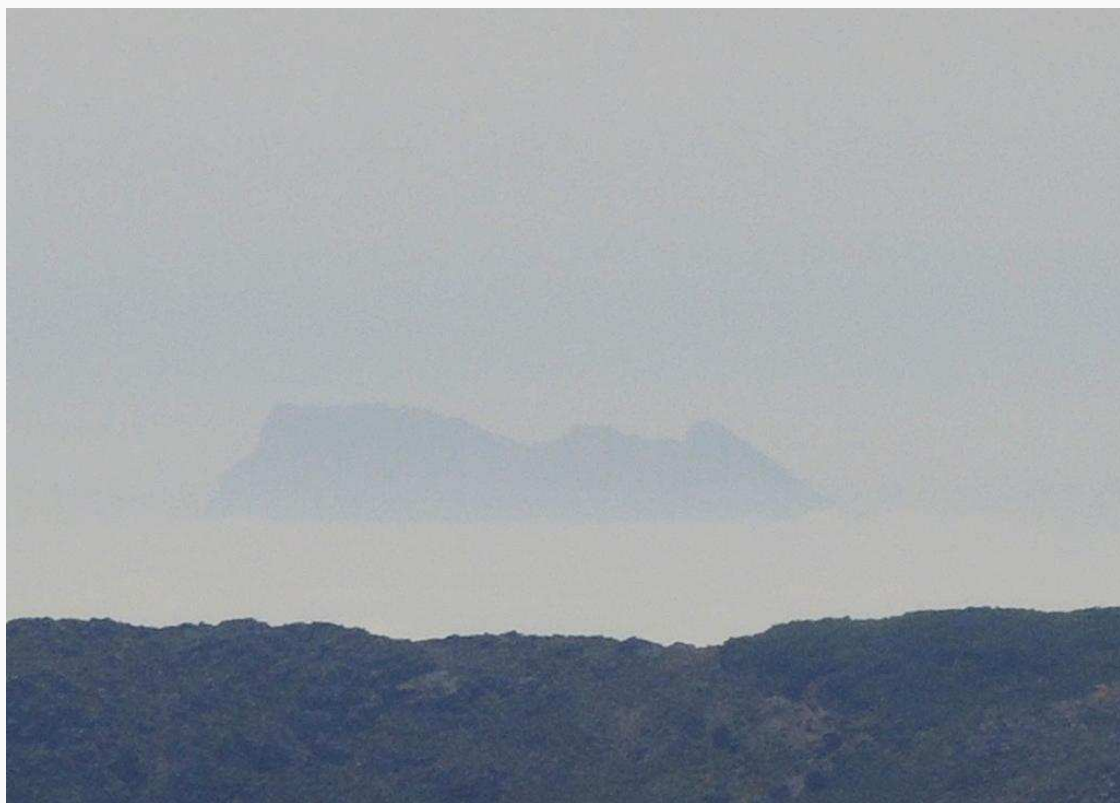


Unser Ziel: Der Torecilla. Wir schaffen ihn aber nicht





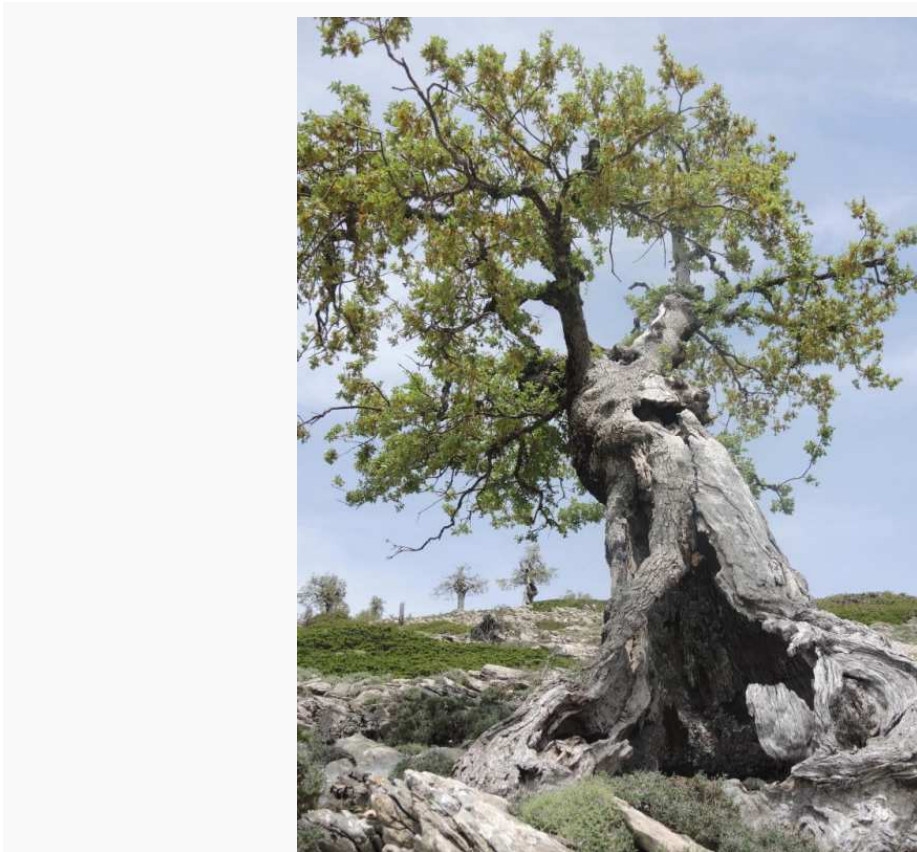
Un hito orgánico



Gibraltar



En Ohremügler





Beim Betrachten einer Staffel Geier im Tiefflug





Aufforstprogramm



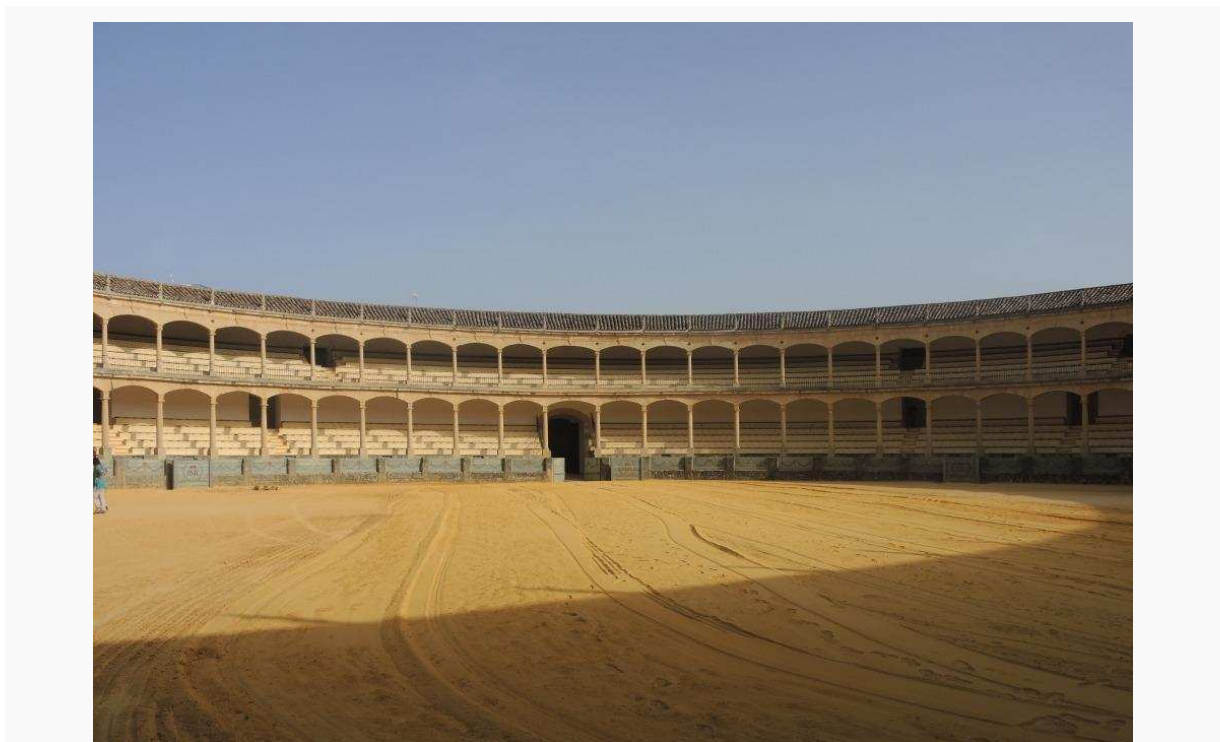
Ehemaliger pozo de nieve



Wir fahren weiter nach Ronda und besuchen das Stierkampfmuseum



Die Reithalle





Alle beim “Telefonieren”



Eine Matador-Legende: Caytano Ordoñez, “El Niño de la Palma”

Fuente de Piedra & El Torcal

Lagune Fuente de Piedra. Die Vögel können nur aus relativ grosser Distanz beobachtet werden.







Weiterfahrt zum El Torcal:





Hummelragwurz







Fenchel



Die Fahrt geht weiter nach Granada. Die Temperaturen steigen.

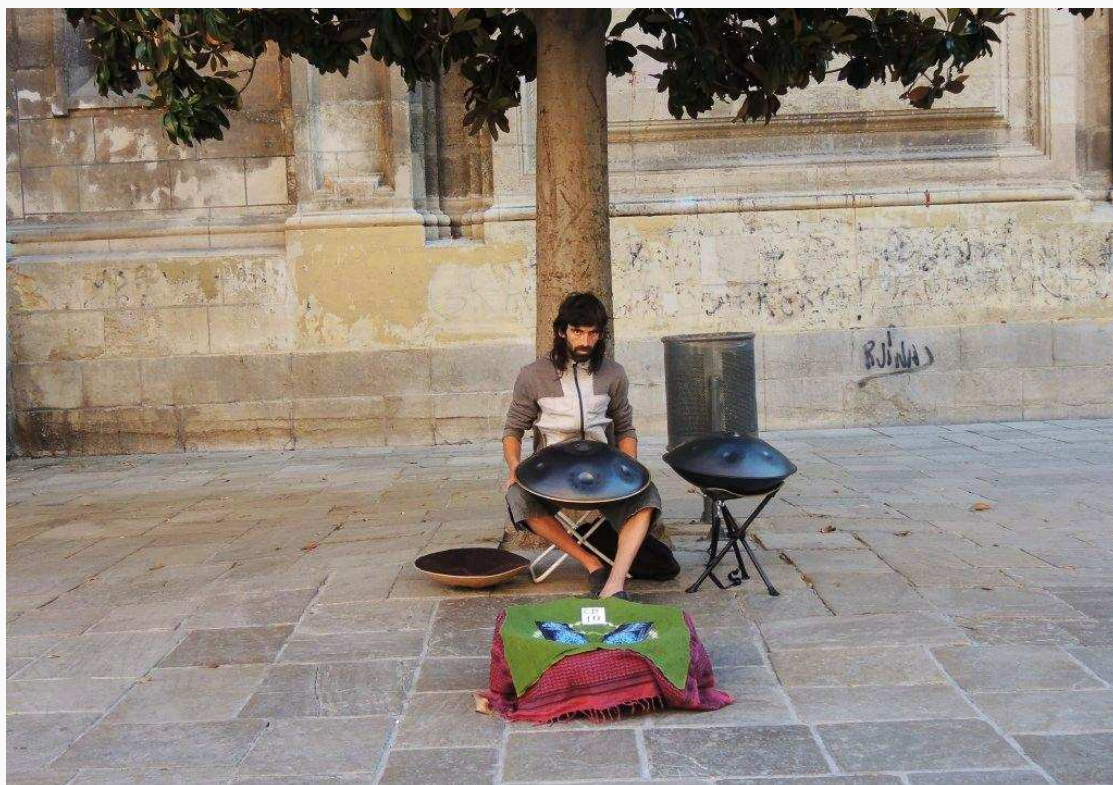


Calle Reyes

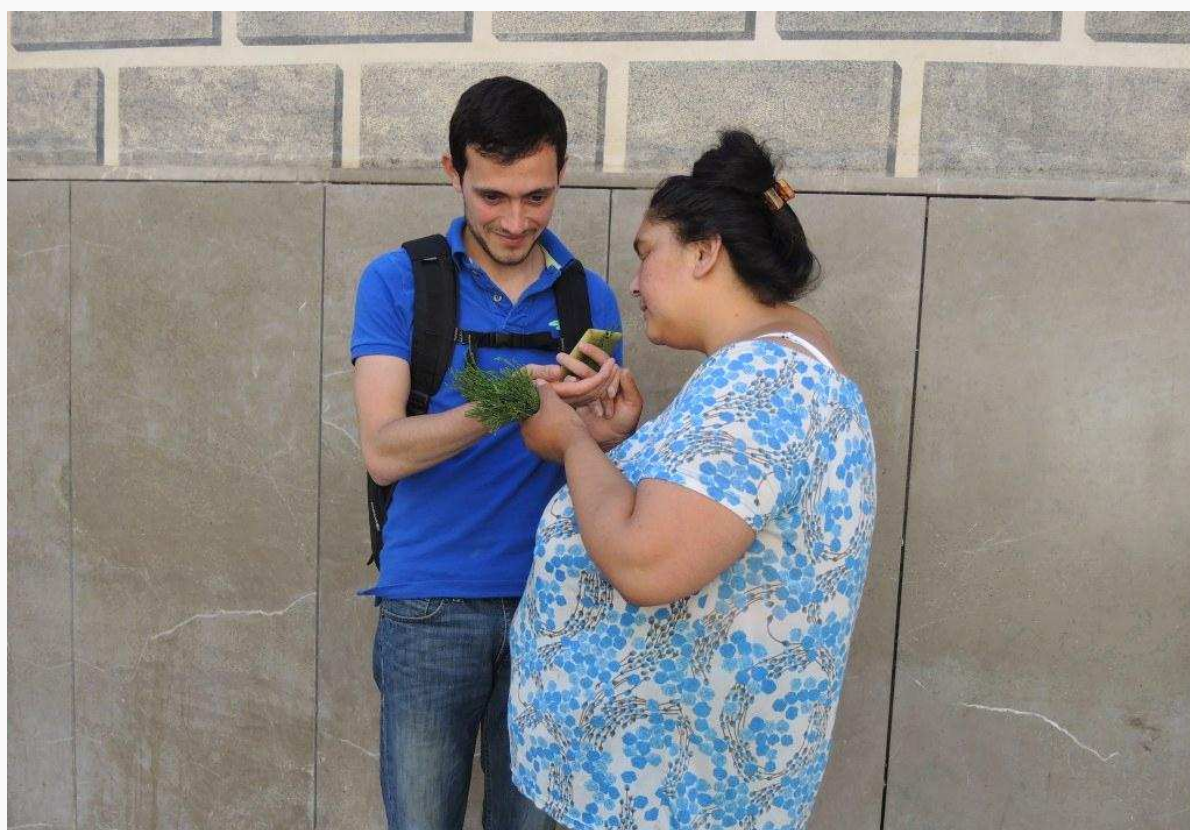


Im Touristenbüro





Strassenmusiker



Die Handleserin

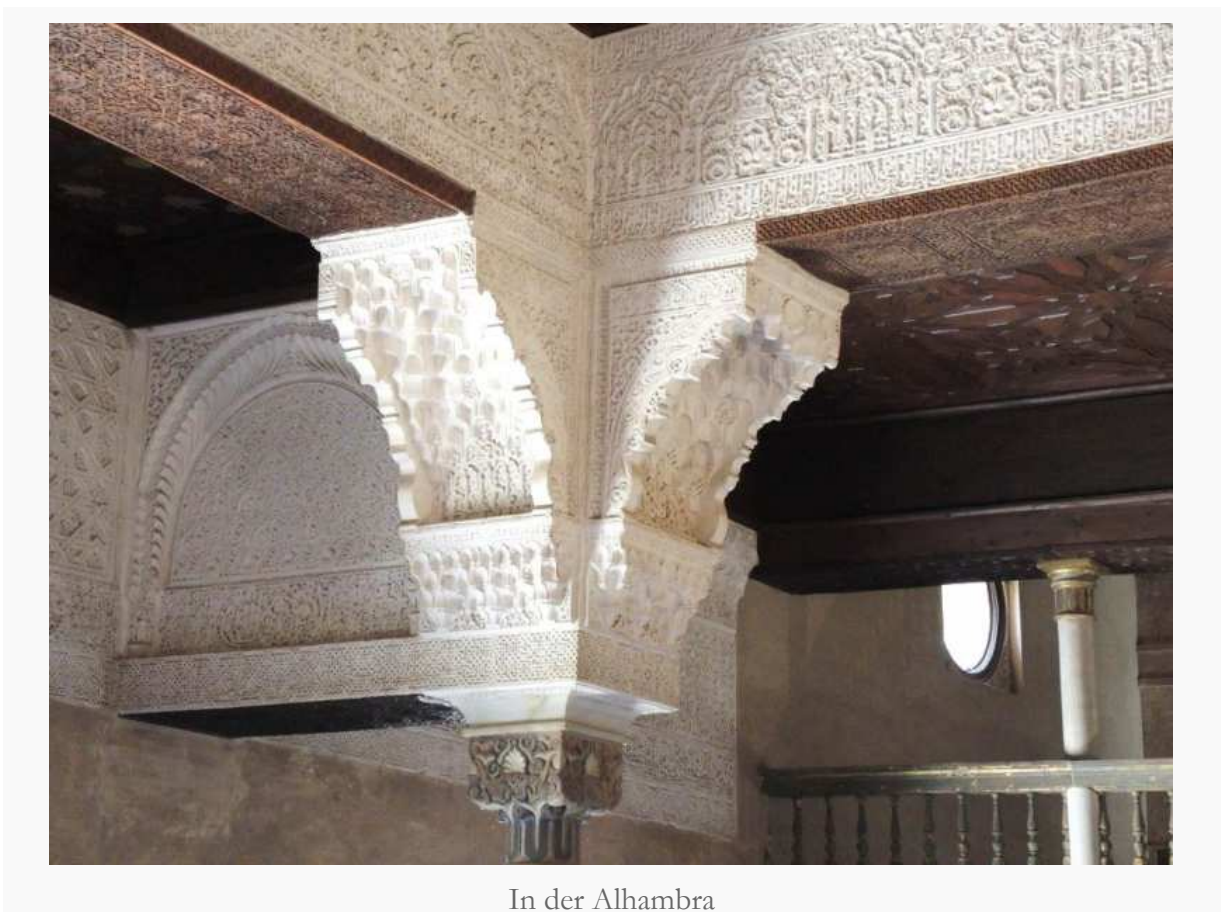
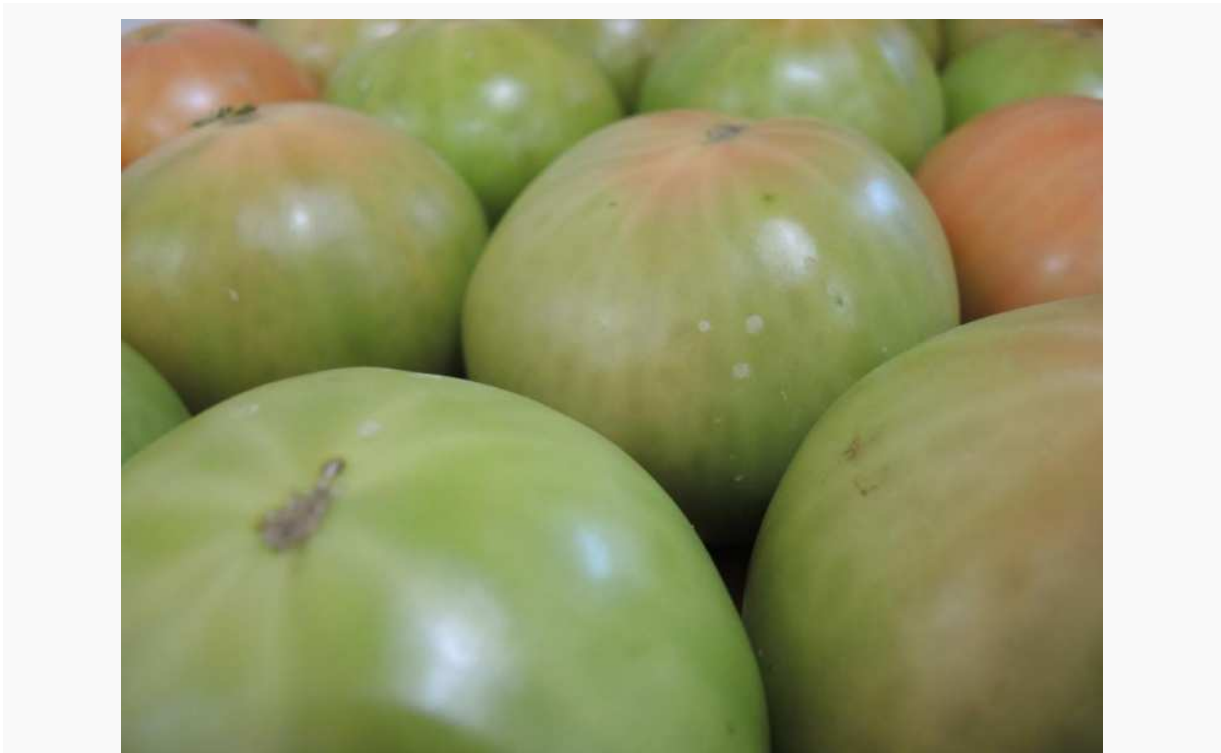






Im El Corte Inglés: Desigual-Stoffe

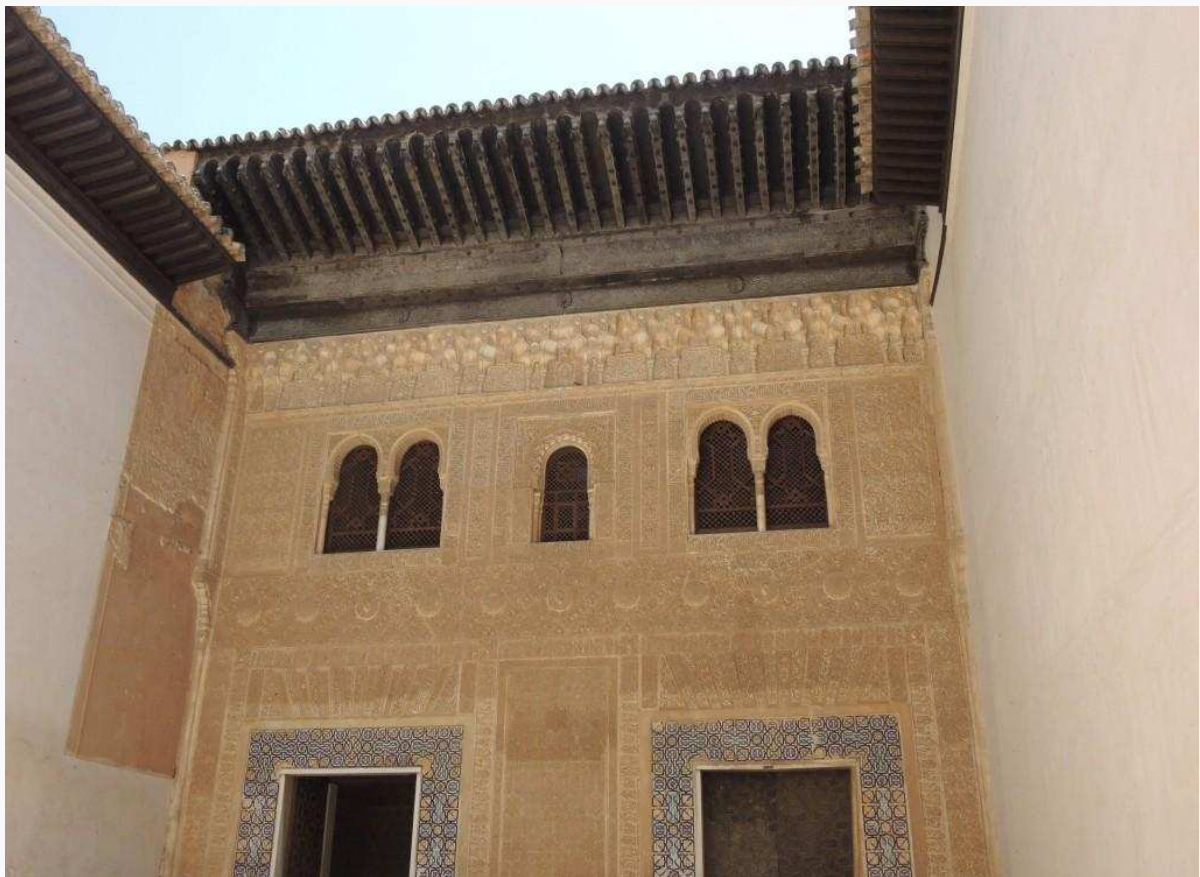


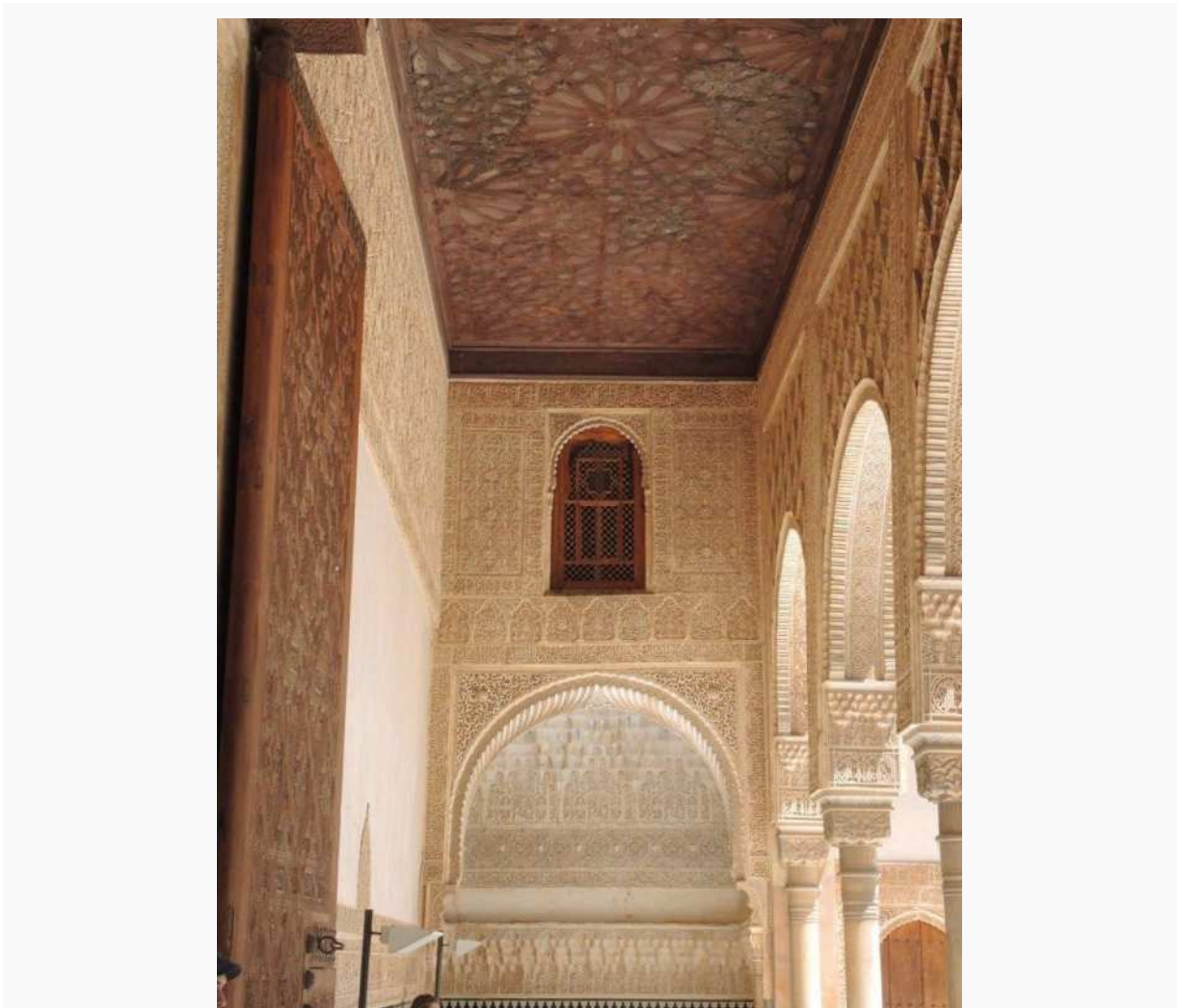
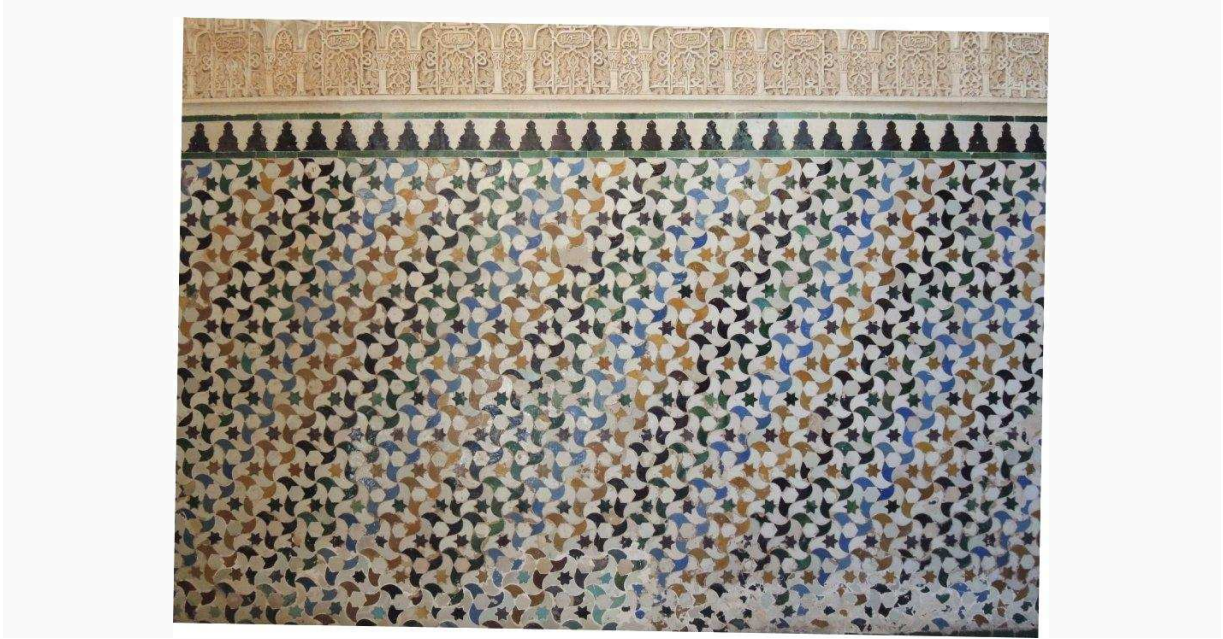


In der Alhambra

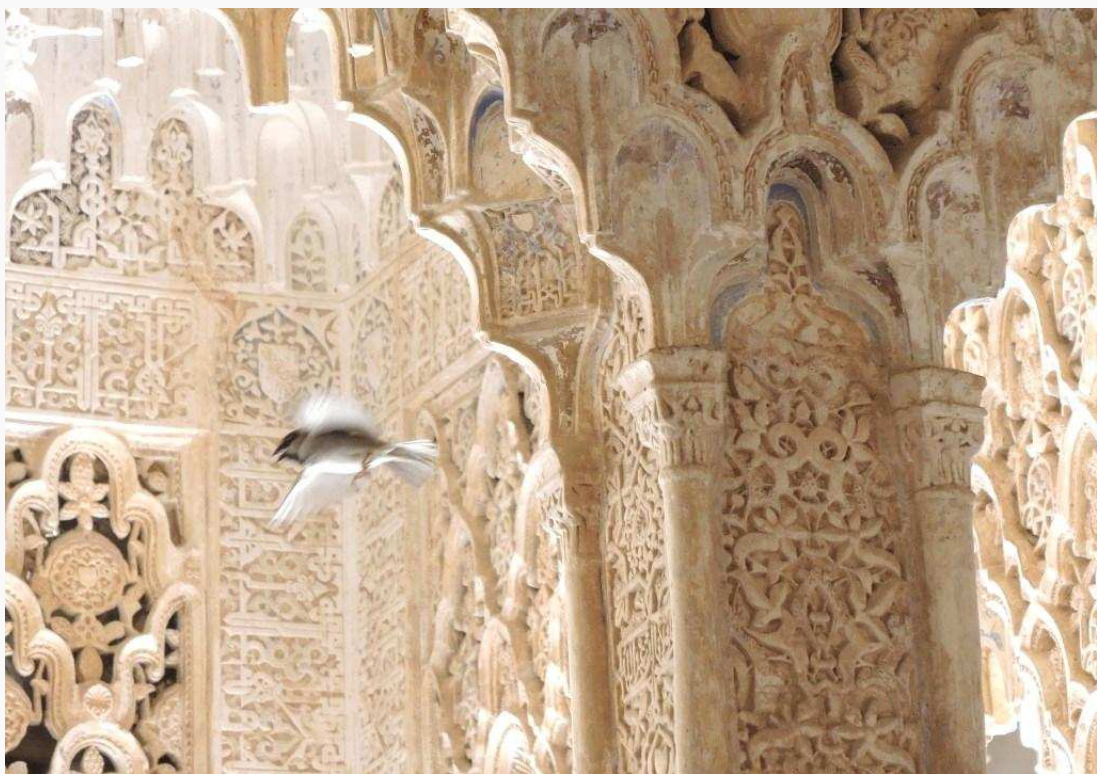


Blick in die Altstadt





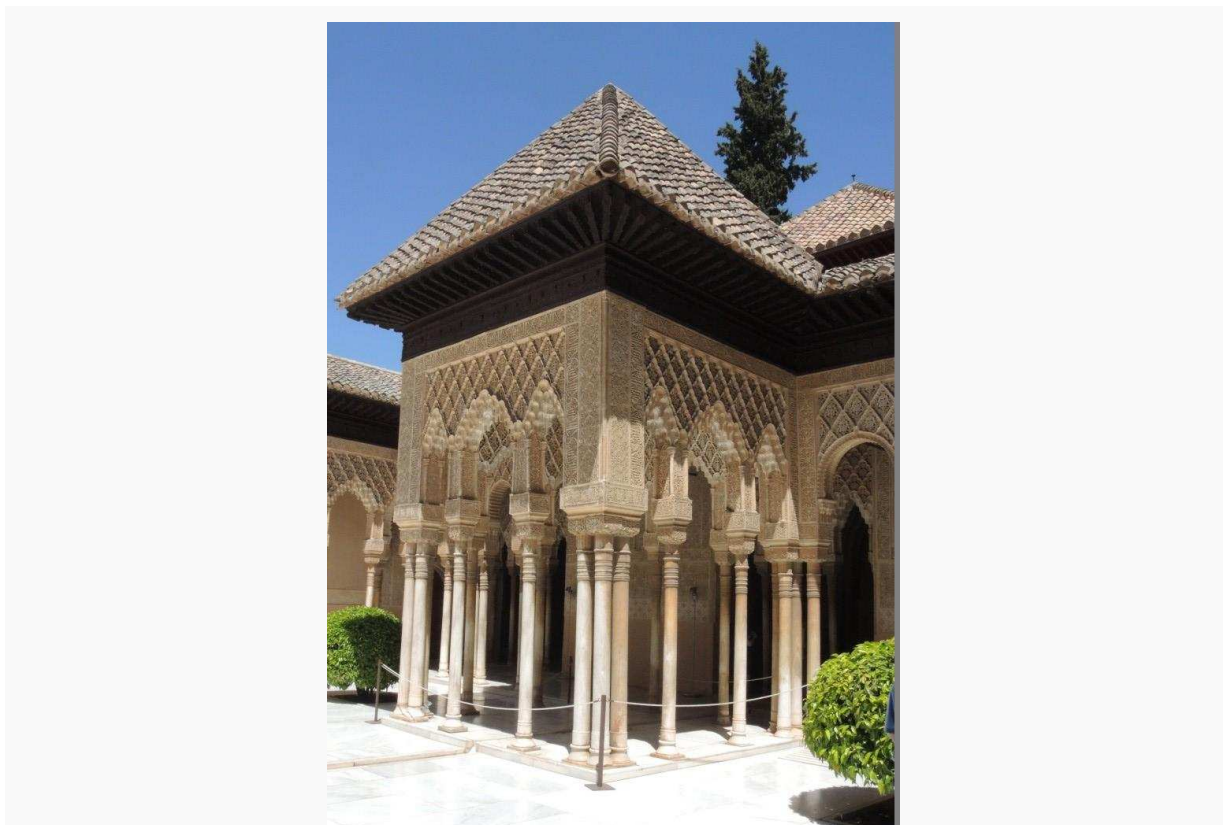


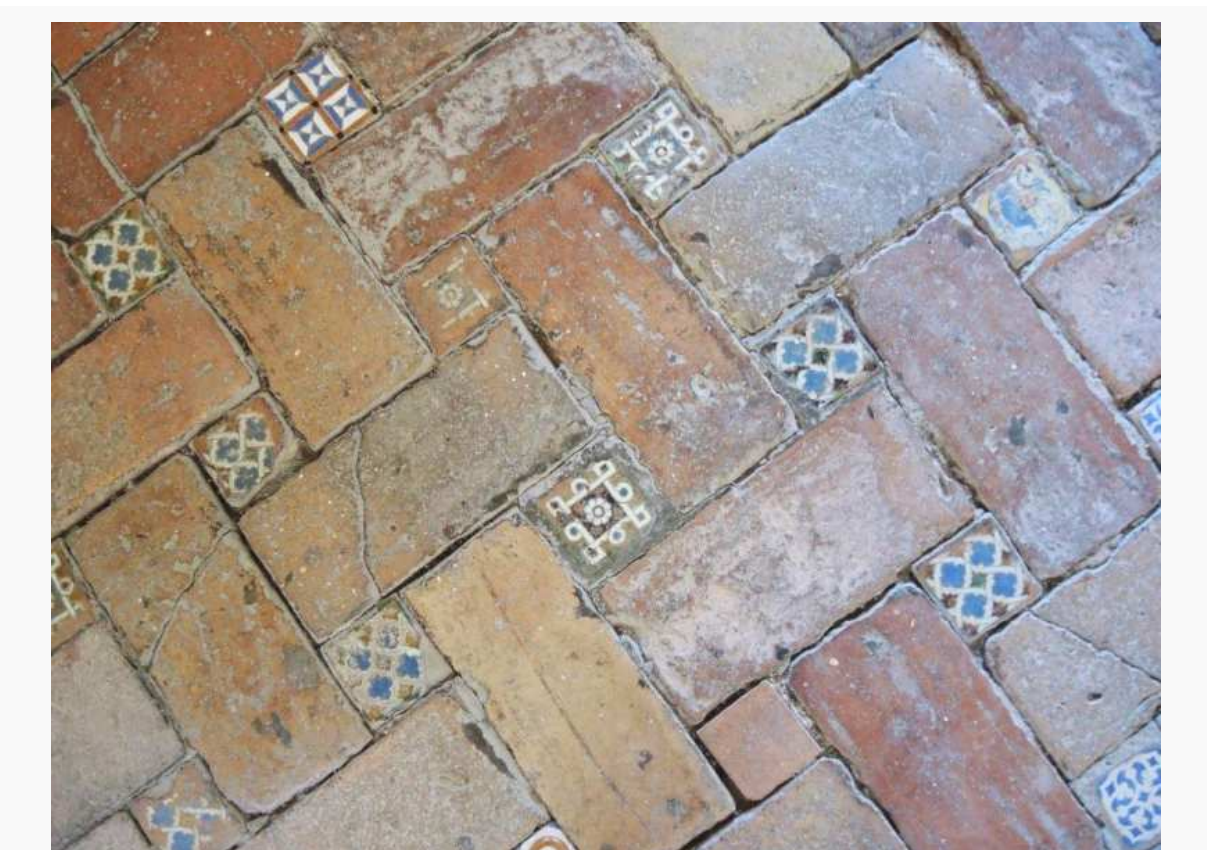




Der Löwenhof









Pause

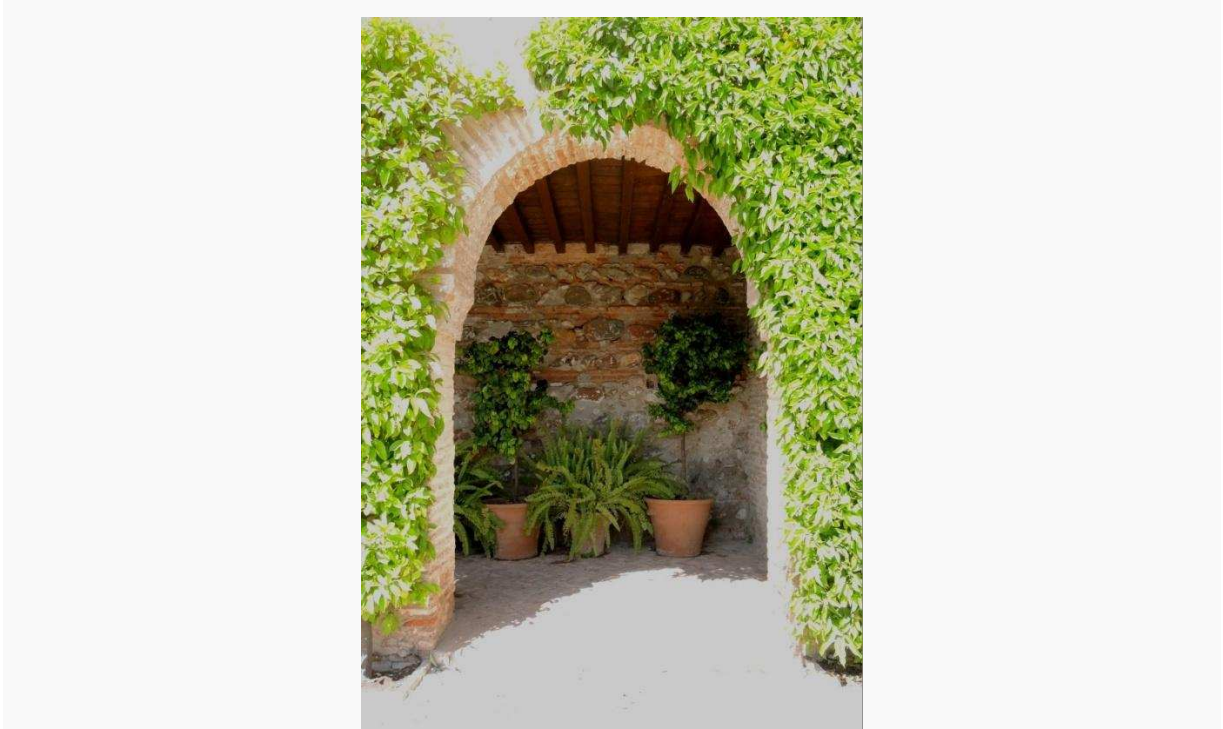




Im Hintergrund die Sierra Nevada



Generalife



Müde Rücken



Am nächsten Tag fahren wir mit dem Bus zum Flughafen von Málaga. Hier ist unser Abschlussfoto:



Für eine Teil der Gruppe ist die Reise hier noch nicht zu Ende. Sie verbringen noch ein paar Tage in Fuengirola.

Fuengirola



Unser Hotel Villa de Laredo



Unser Hotel in Öl



Strand



Spielplatz



Sandskulptur

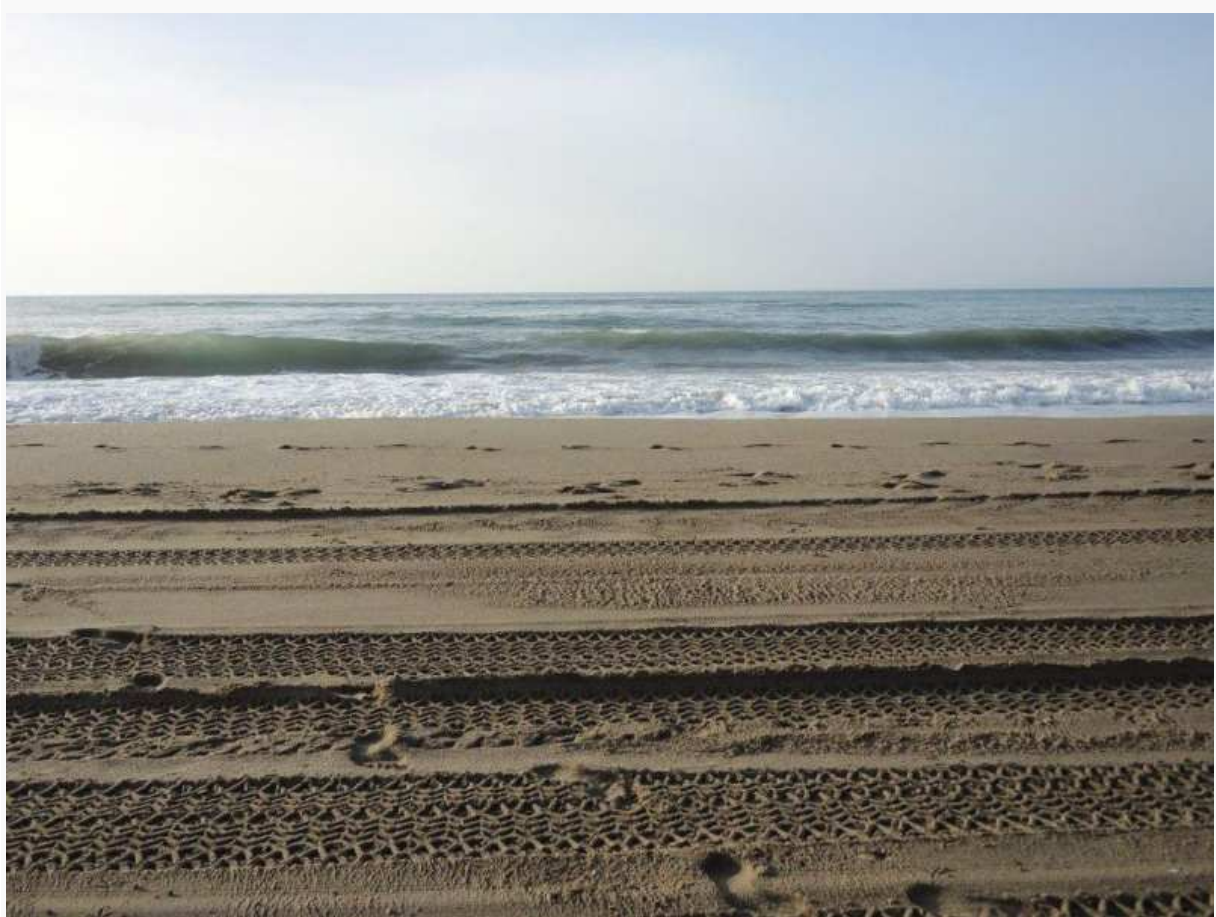


Walti's Kampf mit der Brandung



Strandpromenade





Morgenspaziergang



Vogelspur und Walti Voglerspur



Hélène stürzt sich in die Fluten



Sonnencreme auf Sonnenbrand



Susan



Parade am norwegischen Nationalfeiertag



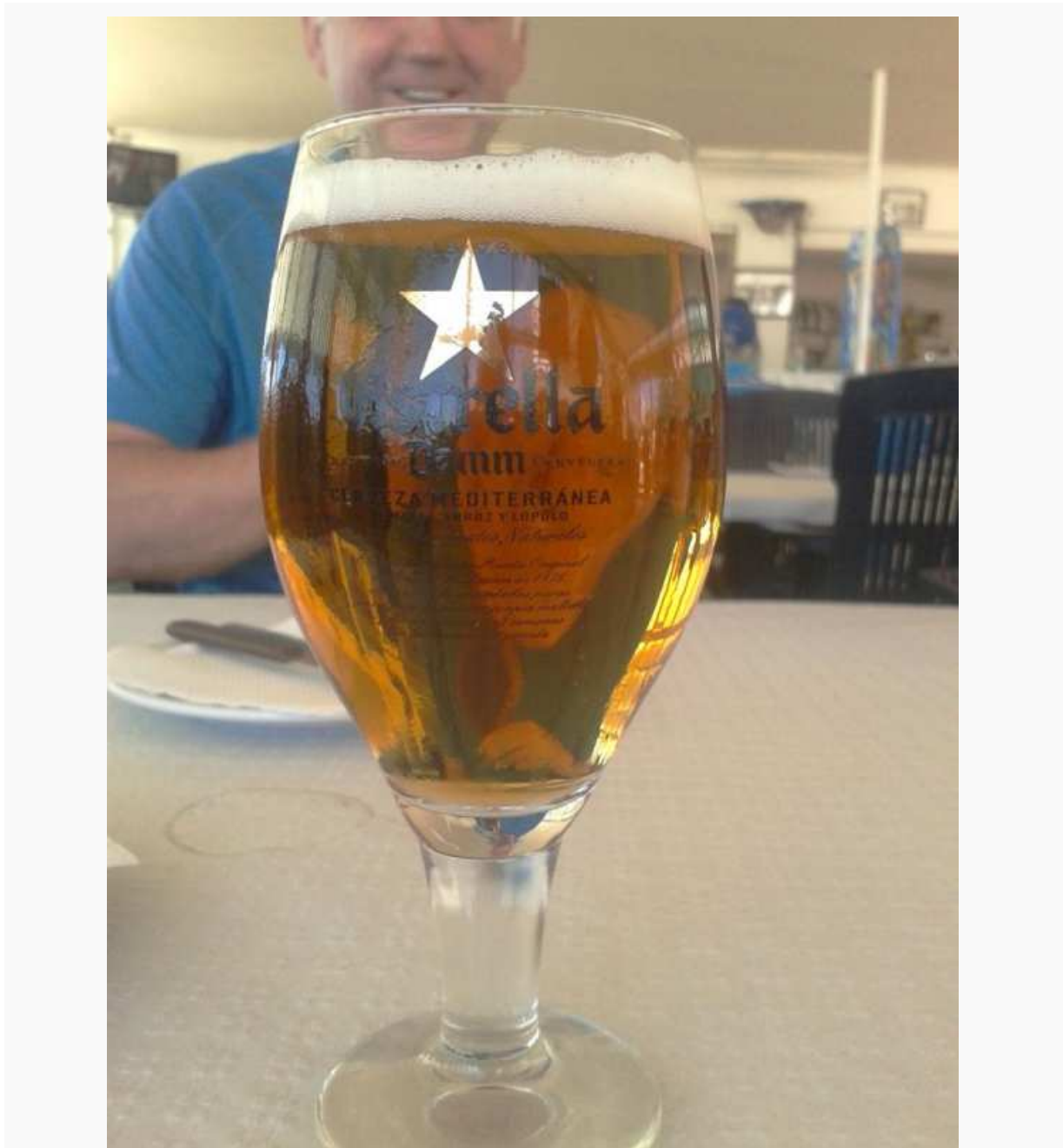
Sammlung



Pati's Rundumsonnenbrille



Gambas al Pil Pil



ENDE